



# Stadt KURIER

Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

## Notfallmeldestellen in Glauchau

Wenn Kommunikationsnetze beispielsweise durch Cyberangriffe, technische Störungen, großflächige Stromausfälle oder Schäden bei Bauarbeiten ausfallen, können Notrufmeldungen von den Leitstellen nicht mehr entgegengenommen werden. Hilfe erhalten Sie dann in den eingerichteten Notfallmeldestellen.

Nur 13 Minuten im Jahr gibt es in Deutschland im Durchschnitt keinen Strom – ein Spitzenwert im europäischen Vergleich. Trotz hoher Versorgungssicherheit sind damit Stromausfälle nicht ausgeschlossen und sie können zum Ausfall der Kommunikationsnetze führen. Wenn Festnetztelefone und der Mobilfunk bei Stromausfällen längere Zeit nicht funktionieren, führt das auch dazu, dass über die Notrufnummern 110 und 112 von den Bürgerinnen und Bürgern keine schnelle Hilfe mehr herbeigerufen werden kann. Notrufmeldungen erreichen die Leitstellen nicht und Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizei lassen sich auf herkömmlichem Weg zur Hilfeleistung nicht alarmieren.

In dieser Situation erhalten Sie Hilfe von den eingerichteten Notfallmeldestellen.

Die Notfallmeldestellen der Stadt Glauchau werden bei außergewöhnlichen Ereignissen von Einsatzkräften in den Feuerwehrgerätehäusern eingerichtet und sind auch nur dann besetzt bzw. erreichbar. Mit

den Notfallmeldestellen wird sichergestellt, dass Bürgerinnen und Bürger auch bei Ausfall der Notrufe 110 und 112 schnell Hilfe herbeiholen können, indem sie die nächstgelegene Notfallmeldestelle aufsuchen und von dort der Notruf weitergeleitet wird.

Notfallmeldestellen sind mit einer dauerhaften Beschilderung gekennzeichnet und werden bei der Aktivierung mit Beachflags gekennzeichnet. Die Öffentlichkeit wird mit Sirenen und dem Signal „Warnung der Bevölkerung“ (ein eine Minute dauernder auf- und abschwelliger Ton) sowie, soweit erforderlich und möglich, über Lautsprecherdurchsagen oder über Radio und Fernsehen informiert.

Die Notfallmeldestellen der Stadt Glauchau befinden sich in folgenden Feuerwehrgerätehäusern:

- **Feuerwehrgerätehaus Oberstadt**  
Erich-Fraaß-Straße 6, 08371 Glauchau
- **Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain**  
Ringstraße 12 c, 08371 Glauchau
- **Feuerwehrgerätehaus Unterstadt**  
Schindmaaser Weg 2a, 08371 Glauchau
- **Feuerwehrgerätehaus Niederlungwitz**  
Hauptstraße 44, 08371 Glauchau
- **Feuerwehrgerätehaus Gesau**  
Tunnelweg 2, 08371 Glauchau
- **Feuerwehrgerätehaus Wernsdorf**  
Voigtlaider Straße 19 A, 08371 Glauchau

*Fortsetzung auf Seite 2*

## Inhalt

Ausbildung bei der Stadtverwaltung	Seite 4
Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern	Seiten 9 – 10
BUND Wanderausstellung im Rathaus	Seite 13
Radlerfrühling am 1. Mai	Seite 14
Programm Stadttheater	Seite 18

**Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 23.05.2025 ist Mittwoch, der 07.05.2025**



## Foto

An Notfallmeldestellen, die im Landkreis Zwickau flächendeckend eingerichtet wurden, können Bürgerinnen und Bürger Notfall- und Gefahrenmeldungen absetzen.

Die Meldungen werden an die Leitstelle weitergeleitet.

Abb.: Landkreis Zwickau,  
Foto: Stadt Glauchau

Je nach Bedarf können Notfallmeldestellen sowohl landkreisweit als auch nur in einzelnen Bereichen alarmiert werden. Wenn im Fall kurzzeitiger Störungen nur einzelne Kommunikationsmittel ausfallen, kommen sie **nicht** zum Einsatz.

Weitere Informationen zu Notfallmeldestellen im Landkreis Zwickau: [www.landkreis-zwickau.de/notfallmeldestelle](http://www.landkreis-zwickau.de/notfallmeldestelle)



### Sprechstunde der Schiedsstelle

Die Sprechzeit der Schiedsstelle im Rathaus Glauchau, Markt 1, Zimmer 6.31 findet am **Dienstag, 29.04.2025 von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Vereinbaren Sie bitte unter Tel. 03763/65-269 oder per E-Mail [allgemeineverwaltung@glauchau.de](mailto:allgemeineverwaltung@glauchau.de) einen Termin.

## Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung

Die laufenden Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A finden Sie im elektronischen Amtsblatt bzw. auf der Homepage der Stadt Glauchau unter [www.glauchau.de/ausschreibungen](http://www.glauchau.de/ausschreibungen).

## Baustellen in Glauchau

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Innerer Stadtgraben	Vollsperrung, Kanalarbeiten		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Sonnenstraße	Vollsperrung, Neubau Kanal		voraussichtlich bis 18.04.2025
Glauchau, Pfarrweg	Vollsperrung, Neubau Außenanlage		voraussichtlich bis 23.05.2025
Niederlungwitz, Straße des Friedens	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 09.05.2025
Reinholdshain, Wolkenburger Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 30.05.2025
Glauchau, Meeraner Straße	Vollsperrung, Kanalbau		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Lindenstraße	Vollsperrung, Fahrbahnerneuerung		voraussichtlich bis 26.07.2025
Glauchau, Dorotheenstraße	Vollsperrung, Erschließung Wohngebiet		voraussichtlich bis 30.04.2025
Glauchau, Heinrichshof	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 17.04.2025
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 30.06.2025
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2025
Glauchau, Rothenbacher Straße	halbseitige Sperrung, Erneuerung Fußgängerbrücke		voraussichtlich bis 09.05.2025
Glauchau, Lilienstraße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 30.05.2025
Glauchau, Lindenstraße	halbseitige Sperrung, Glasfaserausbau		voraussichtlich bis 17.04.2025
Glauchau, Karlstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.12.2025
Glauchau, Dietrich-Bonhoeffer-Straße	halbseitige Sperrung, Netzerweiterung		voraussichtlich bis 25.04.2025

Unter [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de) können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich.

## Öffentliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau

Gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 06.11.2023, veröffentlicht im Stadtkurier – Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau Nr. 23/2023, und in Kraft getreten am 01.01.2024, ist das „Amtsblatt – elektronische Ausgabe“ für Veröffentlichungen öffentlicher Bekanntmachungen, ortsüblicher Bekanntmachungen sowie ortsüblicher Bekanntgaben als authentische Form festgelegt.

In der Ausgabe Nr. e-05/2025 des elektronischen Amtsblattes sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

### Ausgabe 05/2025 vom 24.03.2025

- Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 31.03.2025
- Einladung zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.04.2025
- Beschlüsse Verwaltungsausschuss vom 06.03.2025
- Hinweis zu Ausschreibungen

Wenn Sie über die Veröffentlichung einer neuen Ausgabe des Amtsblattes per E-Mail informiert werden möchten, melden Sie sich dafür unter [www.glauchau.de/amtsblatt](http://www.glauchau.de/amtsblatt) an.

## Termine der Sitzungen des Glauchauer Stadtrates, des Technischen Ausschusses und des Verwaltungsausschusses für 2025

### Stadtrat

17.04.2025, 22.05.2025, 26.06.2025, 14.08.2025, 23.09.2025, 23.10.2025, 27.11.2025, 18.12.2025, jeweils 18:30 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

### Technischer Ausschuss

31.03.2025, 05.05.2025, 10.06.2025, 01.09.2025, 29.09.2025, 03.11.2025, 01.12.2025, jeweils 18:30 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

### Verwaltungsausschuss

03.04.2025, 08.05.2025, 05.06.2025, 04.09.2025, 30.09.2025, 06.11.2025, 04.12.2025, jeweils 18:30 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zimmer 1.16

Die Einladungen zu den Sitzungen werden im Amtsblatt der Stadt Glauchau unter [www.glauchau.de/amtsblatt](http://www.glauchau.de/amtsblatt) veröffentlicht.

## Sitzung des Ortschaftsrates Jerisau/ Lipprandis – Einwohnerfragestunde mit dem Oberbürgermeister

Im Rahmen der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Jerisau/Lipprandis haben Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaft unter dem Tagesordnungspunkt „Anfragen an den Oberbürgermeister“ die Möglichkeit, sich mit speziellen Sachverhalten direkt an den Oberbürgermeister Marcus Steinhart zu wenden.

Einwohnerinnen und Einwohner der Ortschaften Jerisau und Lipprandis sind dazu

am **Dienstag, den 29. April 2025, 19:00 Uhr**

recht herzlich in die Gemeindeverwaltung des Kirchgemeindehauses, Martinsplatz 5 eingeladen.

## Kundenbüro am 2. Mai geschlossen

Das Kundenbüro der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau in der Sachsenallee 65 bleibt am 2. Mai 2025 geschlossen. Am 5. Mai 2025 sind wir wieder für Sie da.

Während der Schließzeiten ist der Havariedienst unter folgenden Rufnummern erreichbar:



### Havarienummern kostenlos:

**Strom/Straßenbeleuchtung** 0800 05007-50  
**Gas** 0800 05007-60  
**Wärme** 0800 05007-40



### Havarienummer kostenlos:

0800 0500740

## Spülung des Leitungsnetzes geplant



Zur Sicherung der Trinkwassersergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Glauchau am **30.04.2025** in der Zeit von 07:30 – 16:00 Uhr planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung.

### Folgende Straßen sind betroffen:

Am Forsthaus, Rothenbacher Straße (Garten)

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum, alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung den Feinfilter zu spülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte, Tel.: 03763/405 405 zur Verfügung.

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

## Bürgertelefon

### der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

**Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!**

## Impressum

### Herausgeber:

Stadtverwaltung Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 6 50.

### Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke

Oberbürgermeisterbereich – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (E-Mail: [pressestelle@glauchau.de](mailto:pressestelle@glauchau.de)).

**Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlags-sonderveröffentlichung:** Mugler Druck und Verlag GmbH.

**Satz und Druck:** Mugler Druck und Verlag GmbH, Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

### Anzeigen: Frau Katrin Gläser

Mugler Druck und Verlag GmbH, Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181 Fax: 03723 / 49 91 77, E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)

**Vertrieb:** Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz Servicenummer: 0800 / 10 14 087 Internet: [www.blick.de](http://www.blick.de)

## Ausbildung bei der Stadtverwaltung

### Begeisterung für die Ausbildung zur/m Verwaltungsfachangestellten wecken

Am 20. März 2025 gab die Stadtverwaltung Glauchau interessierten Schülerinnen und Schülern im Zuge der jährlichen, sachsenweiten Initiative zur beruflichen Orientierung „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ die Möglichkeit, den Ausbildungsberuf zur/m Verwaltungsfachangestellten sowie die Stadtverwaltung selbst kennenzulernen. Die Initiative von „SCHAU REIN!“ verfolgt damit das Ziel, Schülerinnen und Schülern bereits ab der 7. Klasse eine praktische Berufsorientierung zu bieten und insbesondere die Wahl zwischen den vielfältigen Ausbildungsberufen und Studienmöglichkeiten zu erleichtern.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart (Mitte) und Fabienne Schönfeld (rechts) gaben Einblicke in den Aufbau der Fachbereiche der Stadtverwaltung und stellten den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r vor.

Mit einer Begrüßung und dem Überblick in die Inhalte der Präsentation eröffnete Oberbürgermeister Marcus Steinhart die Teilnahme der Stadtverwaltung Glauchau an der Initiative „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“.

Im Gespräch mit der Verwaltungsfachangestellten Fabienne Schönfeld erfuhren die 23 Anwesenden Wissenswertes über das Berufsbild, die Ausbildungsinhalte, die Einsatzmöglichkeiten sowie über die Stadtverwaltung Glauchau als öffentlich-rechtlichen Arbeitgeber.



Die Sachbearbeiterin aus dem Fachbereich Planen und Bauen, Vivian Albert, informierte über ihre Arbeit in der Unteren Bauaufsicht. Fotos: Stadt Glauchau

Mit einem Rollenspiel durch Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes und dem Einblick in die Tätigkeiten des Fachbereiches Planen und Bauen, speziell der Gefahrenabwehr bei maroden Häusern, waren die Arbeiten des Ordnungsamtes sowie des Bauamtes live mitzuerleben.

## Grenayer Schülerinnen und Schüler beim Oberbürgermeister zu Gast

Im jährlichen Wechsel erfolgen Schüleraustausche der Klassenstufen 8/9 des Glauchauer Georgius-Agricola-Gymnasiums in die französische Partnerstadt Grenay und Besuche des Grenayer Collège Langevin-Wallon nach Glauchau.

Der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, begrüßte am 24. März eine Schülergruppe aus Grenay im Rathaus Glauchau. Er informierte zur Stadt und zur Arbeit der Verwaltung. Auch stellte er sich den Fragen der Schüler/-innen. Französischlehrerin Antje Fritzsche half beim Übersetzen.

Die Mädchen und Jungen waren im Rahmen ihrer Sprachreise mit ihren Begleitern vom 23.03. bis 01.04. zu Gast in unserer Stadt. In dieser Zeit nahmen sie am Unterricht teil, besuchten Ausflugsziele in der Region, aber auch Sehenswürdigkeiten Glauchaus, wie das Schloss Forder- und Hinterglauchau mit den unterirdischen Gängen. Großen Spaß bereitete die durchgeführte Stadtralley.



Die Grenayer Austauschschüler wurden im Ratssaal von Marcus Steinhart begrüßt. Foto: Stadt Glauchau

Die Stadt Grenay liegt im Norden Frankreichs. Sie gehört zum Département Pas-de-Calais in der Region Nord-Pas-de-Calais und ist seit Juni 1996 offizielle Partnerstadt von Glauchau. □

## Glückwünsche zum 102. Geburtstag

Am 11. März 2025 feierte Ursula Wilhelm ihren 102. Geburtstag. Einen Tag später, am 12. März, besuchte Steffen Naumann, Dezernent bei der Stadt Glauchau, in Vertretung des Oberbürgermeisters die betagte Seniorin im Pflegezentrum Am Lehngrund, wo sie betreut wird.

Steffen Naumann gratulierte ihr zum Ehrentag und übermittelte die besten Wünsche. Damit verbunden gab es für Ursula Wilhelm auch einen Blumenstrauß und ein Präsent.



Foto: Stadt Glauchau □

## Beim Glauchauer Pflegedienst Floß reingeschaut

Am 24. März 2025 stattete Oberbürgermeister Marcus Steinhart dem Pflegedienst Floß in der Robert-Koch-Siedlung 7 einen Besuch ab. Das Unternehmen ist in der Stadt seit 2003 tätig und wurde von Martina Floß gegründet. Tochter Sandra Floß und Schwiegersohn Nico Reiß führen in zweiter Generation seit 2021 den Pflegedienst weiter.

Das Einzugsgebiet umfasst die Stadt Glauchau und Umgebung (z.B. Waldenburg, Remse, Dennheritz). Zur Fahrzeugflotte gehören 18 Pkw, die genutzt werden. Wie Geschäftsführer Nico Reiß sagte, werden derzeit 220 Menschen durch den Pflegedienst Floß betreut. Ihm und Sandra Floß sei es wichtig, die Selbstständigkeit eines jeden zu wahren und zu unterstützen. Daheim in vertrauter Umgebung erhielten die auf Pflege angewiesenen Menschen Betreuung, Unterstützung und Beratung. Neben der ambulanten Pflege zuhause ist es älteren und an Demenz erkrankten Menschen möglich, in Senioren-Wohngemeinschaften ihren Lebensabend zu verbringen. Eine ambulant betreute Senioren-WG wird hierfür in der Glauchauer Straße geführt. Auch in der Albert-Schweitzer-Siedlung und Am Steinweg befinden sich solche Einrichtungen, in denen der Pflegedienst Floß die ambulante Pflege übernommen hat.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart (l.), hier mit Nico Reiß. Nicht mit abgebildet ist Geschäftsführer Sandra Floß. Foto: Pflegedienst

Im Unternehmen sind aktuell 68 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie zwölf Auszubildende beschäftigt. Damit die Fachkräftesicherung auch weiter erfolgreich verläuft, engagieren sich die Inhaber des Pflegedienstes Floß auch für die Neugewinnung. Am 26. März beteiligte sich dieser zum zweiten Mal an der Ausbildungsmesse in der Jahnturnhalle Glauchau. Schülerinnen und Schüler der Schulen aus Glauchau und Umgebung werden hierbei ab der 7. Klasse unterstützt, einen geeigneten Beruf und einen passenden Arbeitgeber zu finden. Die Ausbildungsmesse bietet nach den Worten von Nico Reiß eine tolle Chance, sich selbst und die eigenen Berufsmöglichkeiten vorzustellen. „Wir waren mit zwei Azubis des 3. Lehrjahres, einem Azubi des 2. Lehrjahres, drei Praxisanleitern und selbst als Chefs vertreten. Auch unser Oberbürgermeister hat uns an unserem Stand besucht.“



## Betriebsbesuch bei Sternkopf Kranken- und Altenpflege

Am 25. März 2025 besuchte Oberbürgermeister Marcus Steinhart die Kranken- und Altenpflege Sternkopf in der Waldenburger Straße 25.

Das Unternehmen wird seit 2019 von Martin Sternkopf in zweiter Generation geführt. Ge-gründet wurde es 1995 als häuslicher Pflegedienst in Glauchau und nach und nach weiter ausgebaut. Das Angebot des Pflegedienstes ist 1999 um das Betreute Wohnen in Waldenburg erweitert worden. Heute



Geschäftsführer Martin Sternkopf, Verwaltungsmitarbeiterin Steffi Rothemund und Oberbürgermeister Marcus Steinhart (v. r.), Foto: Stadt Glauchau

zählt die Sternkopf Kranken- und Altenpflege in Waldenburg drei Einrichtungen mit alten- und behindertengerechten Wohnungen: ein Haus Am Erdbeerfeld sowie zwei Häuser in der Altenburger Straße. Auf Wunsch werden auch ambulante Hilfe- und Pflegeleistungen erbracht. Ausgebildete Altenpfleger/innen und Krankenschwestern/-pfleger mit langjähriger Erfahrung kümmern sich um die Versorgung.

In der ambulanten Pflege sind 20 Mitarbeitende beschäftigt; in der ganzheitlichen Pflege 52 Mitarbeitende. Diese Fachkräfte sind im Pflegeheim Haus Felicitas Glauchau tätig, dessen Eröffnung im Jahr 2003 erfolgte. Geschäftsführer Martin Sternkopf will dort über Sanierungsvorhaben, die er dem Oberbürgermeister im Gespräch vorstellte, Rahmenbedingungen für neue, verbesserte Angebote schaffen. So beispielsweise setzt er auf eine therapeutische Pflege, indem er Stellen der sozialen Betreuung durch Physiotherapeuten besetzt und Räume neu nutzen und entsprechend ausstatten lassen will. „Ich überlege ständig weiter und arbeite an neuen Projekten“, sagte dieser, „um noch mehr für die Menschen tun zu können.“ Außerdem werden die Pflegedienst-Mitarbeiter durch Schulungen weiter gefördert. Stolz sei er auch auf die derzeit neun Schüler, die in der Ausbildung sind. Neun ist auch die Anzahl der Fahrzeuge, die zum Unternehmen gehören. Vier davon sind Elektroautos. Martin Sternkopf schätzt die E-Mobilität: „Ein sehr angenehmes Fahren, womit wir den Mitarbeiterinnen auf ihren ambulanten Touren auch eine Wertschätzung für ihre gute und wichtige Arbeit vermitteln wollen.“ Der Austausch erwies sich als informativ und gab interessante Einblicke in die Arbeit. Oberbürgermeister Marcus Steinhart dankte dem Unternehmen Sternkopf für das langjährige Engagement zum Wohl der Menschen, die auf Betreuung und Pflege angewiesen sind.

## Gratulation zum Geschäftsjubiläum



Oberbürgermeister Marcus Steinhart besuchte den Inhaber des „Pattoo Stübl“, Patrick Zenner, in der Talstraße 87, Glauchau und beglückwünschte ihn zum 15-jährigen Bestehen seines Tattoo-Studios.

Foto: Unbekannt

## Aus der 7. (2.) Sitzung des Stadtrates vom 20.03.2025

Zu Beginn der Sitzung des öffentlichen Teils begrüßte der Oberbürgermeister zunächst die Gewinner des Fotowettbewerbs „Willkommen in Glauchau“, der im Vorjahr als Beitrag der Stadt Glauchau als Partnerkommune der Kulturhauptstadt Europas 2025 initiiert wurde. Mit diesem Projekt konnte die Stadt Glauchau ihre kulturellen Potenziale zeigen und gleichzeitig das Interesse für Kunst und Kultur wecken. Oberbürgermeister Marcus Steinhart dankte für das Engagement der Glauchauer Bürgerinnen und Bürger, die sich zahlreich beteiligten und der Jury für die Unterstützung. Auf den 1. und auch 2. Platz kam mit seinen Arbeiten „Schlossor“ und „Schloss“ Sven Werner. Den 3. Platz erhielt der jüngste Fotograf (7 Jahre) des Wettbewerbs mit „Fischreier im Gründelteich“ zuerkannt (Einreicherin ist Mutter Sandra Böcker) und Platz 4 belegte mit „Friedhof“ Mike Hirsch, der selbst leider nicht anwesend sein konnte. Den jeweiligen Preisträgern der prämierten Fotos sprach Marcus Steinhart seine Glückwünsche aus und übergab „Dankeschön“-Preise. Lesen Sie dazu mehr auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe.

Unter 1.1 **Bestimmung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschriften des Stadtrates** wurden anschließend die beiden Stadträte Felix Weise und Ralf Engler benannt und befürwortet.

Im Tagesordnungspunkt (TOP) **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung** erfolgten **Informationen zum Maßnahmenbericht 2024**. Heike Joppe vom Fachbereich Planen und Bauen gab einen umfassenden Überblick zu den durchgeführten Baumaßnahmen des Vorjahres.

Nach den **Anfragen der Stadträte, der Einwohnerfragestunde und der Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** schloss sich TOP 6. **Antrag der CDU-Fraktion, hier: Beantragung der Zusatzbezeichnung „Hochschulstadt“ für die Stadt Glauchau**, Beschluss-Nr.: 2024/089 an.

Die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Glauchau wurde gebeten, gem. § 5 (3) SächsGemO einen qualifizierten Antrag auf den Zusatz „Hochschulstadt“ (Zusatz auf den Ortseingangsschildern) zu stellen. Der Antrag sollte Bezug auf die Errichtung der Dualen Hochschule Sachsen mit Sitz in Glauchau am 01.01.2025 nehmen.

Die Antragstellerin begründete ihren Beschlussvorschlag, dass mit der Errichtung der Dualen Hochschule Sachsen mit Sitz in Glauchau für unsere Heimatstadt wertvolle Chancen verbunden seien. Glauchau solle diesem Umstand mit dem Zusatz „Hochschulstadt“ sichtbar und wirksam Rechnung tragen.

Der Stadtrat befürwortete diesen Beschlussvorschlag.

### **Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der Stiftung „Herberge zur Heimat“**

Beschluss-Nr.: 2025/018

Der Stadtrat wählte in öffentlicher Abstimmung Dr. Christoph Scheurer als Mitglied in das Kuratorium der Stiftung „Herberge zur Heimat“. Bei der „Herberge zur Heimat“ handelt es sich um eine rechtsfähige Stiftung privaten Rechts mit Sitz in Glauchau. Das Stiftungsorgan bildet ein Kuratorium. Es besteht aus drei Mitgliedern: einem der Pfarrer der Kirchgemeinde St. Georgen, der vom zuständigen Kirchenvorstand berufen wird, einer vom Stadtrat gewählten Person, die der Stadtverwaltung oder dem Stadtrat der Stadt Glauchau angehört, einem Mitglied der Mittelstandsvereinigung in Glauchau, das von der örtlichen Mittelstandsvereinigung berufen wird. Die Mitglieder des Kuratoriums sind ehrenamtlich tätig und haben eine Amtszeit von sechs Jahren. Das Kuratorium der Stiftung ist gegenwärtig nicht vollständig besetzt, weshalb die Stiftung nicht handlungsfähig ist. Daher soll das Kuratorium neu besetzt werden.

### **Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A für das Vorhaben „Grundhafter Ausbau Pestalozzistraße 1. BA von Wettiner Straße bis Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße“, Los - Straßen- und Kanalbau einschl. koordinierter Medienauswechslung**, Beschluss-Nr.: 2025/026

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Vergabe der Bauleistung „Los - Straßen- und Kanalbau einschl. koordinierter Medienauswechslung“ zum Vorhaben „Grundhafter Ausbau Pestalozzistraße, 1. BA von Wettiner Straße bis Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße“ in Höhe von 1.580.398,35 Euro brutto (Haupt- und Nebenangebot) an die Firma Strabag AG aus 08371 Glauchau. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt des § 8 Abs. 2 SächsVergabeG.

Im Zuge des Vergabeverfahrens erfolgte die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A. Die Firma Strabag AG aus Glauchau gab mit einem Preis in Höhe von 2.355.388,75 Euro brutto (Haupt- und Nebenangebot) das wirtschaftlichste Angebot ab. Auf die Stadt Glauchau entfällt ein Auftragsvolumen in Höhe von 1.580.398,35 Euro brutto.

An der koordinierten Maßnahme beteiligen sich auch die WAD GmbH und die Stadtwerke

### **Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M4 - Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung - Gesauer Bach“**, Beschluss-Nr.: 2025/016

Angenommen wurde vom Stadtrat der Vorschlag auf Umsetzung des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M4 - Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung - Gesauer Bach“. Im Juni 2021 verursachte ein Starkregen in Gesau und Reinholdshain starke Schäden an den Gewässern II. Ordnung Gründbach, Gesauer Bach, Höckendorfer Bach und Reinholdshai-

ner Bach, der Meeraner Straße (alte S288), der städtischen Anschlussbahn und bei Privatpersonen und Unternehmen. Sofortmaßnahmen durch Eigentümer, Bauhof, Feuerwehr und Fremdfirmen beseitigten erste Schäden. Nach Abschluss der Überprüfungsverfahren hat die Stadt Glauchau 2023 insgesamt 7 Maßnahmen beantragt (Meeraner Straße, Feldweg, Anschlussbahn, Gewässermaßnahmen). Ein Antrag wurde zu Gunsten anderer Maßnahmen zurückgezogen. Die Fördermittelbescheide der genehmigten Anträge erhielt die Stadtverwaltung Ende 2023.

Die Instandsetzungen an der Meeraner Straße und der Anschlussbahn sind abgeschlossen und die Verwendungsnachweise geprüft. Die Gewässermaßnahmen (Höckendorfer Bach, Gesauer Bach, Gründbach, Reinholdshainer Bach) sind in der Genehmigungs- bzw. Ausführungsplanung und werden voraussichtlich 2025 umgesetzt. Für den Gesauer Bach wurden Fördergelder des Freistaat Sachsen in Höhe von 211.914 Euro brutto bereitgestellt.

### **Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M3 - Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung - Gründbach“**

Beschluss-Nr.: 2025/017

Der Stadtrat beschloss die Umsetzung des Bauprogramms für das Vorhaben „Starkregenschäden Juni 2021, M3 - Instandsetzung und Schadensbeseitigung am Gewässer 2. Ordnung - Gründbach“.

Im Juni 2021 richtete ein Starkregenereignis in Gesau und Reinholdshain starke Schäden an den Gewässern II. Ordnung Gründbach, Gesauer Bach, Höckendorfer Bach und Reinholdshainer Bach, der Meeraner Straße (alte S288), der städtischen Anschlussbahn und bei Privatpersonen und Unternehmen an. Sofortmaßnahmen durch Eigentümer, Bauhof, Feuerwehr und Fremdfirmen beseitigten erste Schäden. Nach Abschluss der Überprüfungsverfahren hat die Stadt Glauchau insgesamt 7 Maßnahmen beantragt (Meeraner Straße, Feldweg, Anschlussbahn, Gewässermaßnahmen). Ein Antrag wurde zu Gunsten anderer Maßnahmen zurückgezogen. Die Fördermittelbescheide der genehmigten Anträge erhielt die Stadtverwaltung Ende 2023. Die Instandsetzungen an der Meeraner Straße und der Anschlussbahn sind abgeschlossen und die Verwendungsnachweise geprüft. Die Gewässermaßnahmen (Höckendorfer Bach, Gesauer Bach, Gründbach, Reinholdshainer Bach) sind in der Genehmigungs- bzw. Ausführungsplanung und werden voraussichtlich 2025 umgesetzt. Für den Gesauer Bach wurden Fördergelder des Freistaat Sachsen in Höhe von 211.914 Euro brutto bereitgestellt.

### **Beschluss des Bauprogramms für das Vorhaben „Abbruch des Wohngebäudes Schönbornchener Weg 3“ sowie Sicherstellung der Finanzierung**, Beschluss-Nr.: 2025/019

1. Der Stadtrat beschloss den Abbruch des Wohngebäudes Schönbornchener Weg 3 in Glauchau (Baubeschluss).
2. Die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 195.000 Euro im Produktkonto 111310.785110 werden aus den Haushaltsresten 2024 im Produktkonto 511001.785120 / Maßnahmennummer 511001.2102 (Brachflächenrevitalisierung) gedeckt.
3. Die Maßnahme ist entsprechend § 79 Sächs-GemO unabweisbar.

Das Gebäude in Gesau wurde am 09.11.2024 mit Übergabefrist bis 01.01.2025 von der Stadt Glauchau erworben. Seit 2021 fanden zwischen Stadt und Alteiligentümern der Anlage Austausch zur Sicherung der Anlage statt. Da die Eigentümer nicht ausreichend reagierten, war die Stadt gezwungen, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen. Weil der öffentliche Verkehrsbereich zunehmend gefährdet war, wurden Notsicherungsmaßnahmen veranlasst. Ein Sachverständiger empfahl sofortigen Abriss. Abgebrochen und entsorgt würden Wohngebäude, Hintergebäude, WC-Anlage und Klärgrube. Zwei Giebel von Nachbargebäuden sind zu sichern und das Gelände ist wiederherzustellen (Grünflächen). Derzeit lassen sich keine Fördermittel beantragen, da es kein passendes Förderprogramm gibt. Wird ein geeignetes Programm aufgelegt, wird die Beantragung auf Förderung geprüft.

**Beschluss zur Veräußerung der Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Wohnen an der Wilhelmstraße“, Beschluss-Nr.: 2024/188**

- 1) Der Stadtrat beschloss, die Baugrundstücke im Bebauungsgebiet „Wohnen an der Wil-

helmstraße“ zu einem vorläufigen Preis in Höhe von 71,60 €/m<sup>2</sup> zu veräußern. Sämtliche Nebenkosten trägt der Erwerber. Der Oberbürgermeister wurde ermächtigt, entsprechende Vorverträge abzuschließen.

- 2) Nach Vorliegen aller tatsächlichen Erschließungskosten ist dem Stadtrat der Sachverhalt zur Festsetzung des endgültigen Verkaufspreises erneut vorzulegen.
- 3) Die Erwerber haben innerhalb von 18 Monaten nach der notariellen Beurkundung des Kaufvertrages mit der Errichtung des Eigenheims zu beginnen und dieses in weiteren 12 Monaten fertigzustellen. Bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung ist der Stadt Glauchau ein grundbuchmäßiges Rückkaufsrecht einzuräumen.

Der Stadtrat schuf mit dem Beschluss zum Bebauungsplan Nr. 1-29 „Wohnen an der Wilhelmstraße“ die Grundlage für die Veräußerung von 17 Baugrundstücken. Sie sind zwischen ca. 730 m<sup>2</sup> und 1.000 m<sup>2</sup> groß.

**Entwurf der Verordnung des Landratsamtes Zwickau zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Erzgebirgsweg und Rümpfwald“, hier: Stellungnahme der Stadt Glauchau, Beschluss-Nr.: 2025/029**

Das Landratsamt Zwickau als Untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, eine Verordnung zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Erzgebirgsweg und Rümpfwald“ zu erlassen. Für die erforderliche Stellungnahme wurde ein Entwurf für eine Stellungnahme beauftragt, um die fachliche Expertise in Hinsicht auf Entwicklung und Umgang mit Landschaftsschutzgebieten zu gewährleisten. Durch

das Fachbereich Planen und Bauen wurde den Stadträten die vorbereitete Stellungnahme zur Verordnung des Landratsamtes Zwickau zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes „Erzgebirgsweg und Rümpfwald“ vorgestellt. Noch erwartete Rückläufe von den Ortschafträten Niederlungwitz und Rothenbach fließen hierin mit ein. Oberbürgermeister: „Die Stellungnahme, die wir verfassen, wird sachgerecht und auch detailliert sein“. Nach Diskussion wurde beschlossen, sich zunächst gegen die Festsetzung des LSG auszusprechen. Im Eingangssatz der Stellungnahme ist deutlich zu machen, dass sich die Stadt Glauchau dagegen positioniert, da ausreichend Schutzmaßnahmen vorhanden seien und daher kein Änderungsbedarf gesehen werde.

**Beteiligungsbericht 2021, zur Kenntnisnahme, Vorlagen-Nr.: 2025/021**

Der Stadtrat nahm den Beteiligungsbericht 2021 zur Kenntnis.

Gemäß § 99 Sächsischer Gemeindeordnung – Beteiligungsverwaltung – ist dem Stadtrat jährlich ein Bericht über die Eigenbetriebe und die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, vorzulegen. Der Beteiligungsbericht wird von der Stadt Glauchau zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Dem öffentlichen Teil schloss ich ein nicht öffentlicher Teil an.



## Anfragen der Stadträtinnen und Stadträte in der Sitzung des Stadtrates am 13.02.2025

(Die Beantwortung der Anfragen erfolgte in den Sitzungen des Stadtrates am 13.02. und 20.03.2025.)

**Anfrage Stadtrat Tippelt**

Er habe der Heimatzeitung entnommen, dass der „Käse-Maik“ den Glauchauer Wochenmarkt zukünftig nicht mehr besuchen werde. Er habe wahrgenommen, dass der Wochenmarkt beispielsweise in dieser Woche nur von wenigen Händlern angesteuert wurde. Wie geht die Stadtverwaltung mit dem Markttag um? Wird proaktiv auf Händler zugegangen, um diese für den Glauchauer Wochenmarkt zu gewinnen oder müssen interessierte Händler diesbezüglich Eigeninitiative zeigen? Gibt es Überlegungen, wie die Stadt hierfür mehr Zulauf und somit mehr Vielfalt auf dem Wochenmarkt generieren kann?

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Bezüglich des Wochenmarktes hat die Stadt Glauchau eine Vertragsbeziehung mit der Marktgilde eG. Diese hat ihren Sitz in Dresden, von wo aus die Händlerschaft und so auch der

Besatz des Glauchauer Markttag koordiniert wird. Interessenten meldet die Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau in diesem Zusammenhang gern an die Marktgilde weiter. Zu bedenken ist, dass der Wochenmarkt insbesondere in den Monaten Januar bis März von den Händlern eher mäßig besucht wird.

**Antwort des Oberbürgermeisters**

Er ergänzt, dass es im Hinblick auf Arbeitskräfte, Standgebühren und Betriebskosten zunehmend schwierig ist, einen Wochenmarkt attraktiv auszugestalten. Die Stadtverwaltung steht diesbezüglich in einem regelmäßigen Austausch mit der Marktgilde.

**Anfrage Stadtrat Tippelt**

Ihm geht es außerdem um die Neuberechnung der Grundsteuer. Eine Bürgerin, welche in der Theaterstraße wohnhaft sei, habe sich diesbezüglich an ihn gewandt. Nach neuem Bescheid müsse sie nun das Vierfache bezahlen, was auf Unverständnis stoße. Sind der Verwaltung ähnliche Probleme bekannt? Gibt es hier Spielräume?

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Der Stadtverwaltung liegen aktuell 168 Widersprüche vor. Nach Einschätzung des Fachbereiches Finanzen handelt es sich bei 99 % davon um unbegründete Sachlagen. Jeder Grundstückseigentümer hat eine Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben, welches daraufhin den Messbescheid erlassen hat. Manche Eigentümer sind gegen diese Bescheide in Widerspruch gegangen. Die Stadt Glauchau hat keinen Einfluss auf die Situation, da sie nicht den Grundstückswert, sondern lediglich den Hebesatz festlegt.

**Antwort des Oberbürgermeisters**

Er teilt mit, dass die Stadt derzeit bei der Grundsteuer unter dem Planansatz liegt und somit weniger Grundsteuer eingenommen wird, als ursprünglich vorgesehen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Betrag also gesunken.

**Anfrage Stadtrat Hummel**

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Bauarbeiten in der Sonnenstraße. Schon seit längerer Zeit scheint dort nichts mehr vorwärts zu gehen.



**Antwort der Stadtverwaltung:**

Es handelt sich um eine klassische Winterbaustelle. Die Baumaßnahme ruht, da die erforderlichen Arbeiten aufgrund der aktuellen Wetterlage nicht durchführbar sind. In der letzten Woche hat es bereits Gespräche gegeben, wann die Arbeiten wiederaufgenommen werden können. Die Maßnahme liegt im Plan und sobald es die Wetterlage zulässt, wird diese durch die beauftragten Träger fortgesetzt.

**Anfrage Stadträtin Dr. Bauch**

Die Stadt Glauchau habe im Jahr 2023 erneut die Zertifizierung mit dem Label „StadtGrün naturnah“ in der Stufe Bronze erhalten. Diese Auszeichnung sei bis 2026 gültig und unterstreiche das Engagement für eine naturnahe und biodiversitätsfördernde Stadtentwicklung. Vor diesem Hintergrund bittet sie um eine aktuelle Einschätzung zur Entwicklung der Glauchauer Blühwiesen und stellt folgende Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Blühwiesen in Glauchau?
2. Welche Flächen, die in der Vergangenheit als Blühwiesen angelegt wurden, sind nicht mehr in dieser Nutzung? Was waren die Gründe für eine mögliche Umwandlung oder Aufgabe dieser Flächen?
3. Sind für dieses Jahr neue Blühwiesen geplant? Wenn ja, auf welchen konkreten Flächen soll dies umgesetzt werden?
4. Welche öffentlichen Flächen innerhalb der Stadt werden darüber hinaus als mögliche Potentialflächen für die Schaffung neuer Blühwiesen betrachtet?

Angesichts der positiven ökologischen Auswirkungen von Blühwiesen auf die Biodiversität und das städtische Erscheinungsbild wäre eine transparente Darstellung der aktuellen sowie zukünftigen Planungen von besonderem Interesse.

**Antwort der Stadtverwaltung:**

Die Beantwortung der Anfragen erfolgt in der Stadtratssitzung im April.

**Anfrage Stadtrat Weber**

Ihm sei zugetragen worden, dass die große Trauerweide am Hammer- teich entfernt wurde. Wie kam es dazu?

**Antwort des Oberbürgermeisters**

Er führt aus, dass Baumfällungen vorgenommen worden sind, um die Gewässerunterhaltung vorzubereiten.

**Anfrage Stadtrat Weber**

Er habe den diesjährigen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz als sehr schön empfunden. Wäre es möglich, die Standzeit künftig um einen Monat zu verlängern, sodass der Baum bis in den Februar hinein stehen könnte und der Abbau erst danach erfolgt? Der Baum habe vielen Menschen gut gefallen und es sei bedauert worden, dass dieser so schnell wieder entfernt wurde.

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 13.02.2025):**

Die Stadtverwaltung wird den Vorschlag prüfen. Er merkt an, dass es sich bei dem Baum um die Schenkung einer Privatperson aus Glauchau gehandelt hat.

**Antwort der Stadtverwaltung (am 20.03.2025):**

Die Montage und Demontage der innerstädtischen Weihnachtsbeleuchtung an den Laternen, im Schlosshof sowie am Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz erfolgt durch Mitarbeiter der Stadtwerke Glauchau zusammen mit einem externen Dienstleister. Aus Kostengründen erfolgen die Arbeiten jeweils zur gleichen Zeit. Die Kosten werden der Stadt Glauchau in Rechnung gestellt. Bei einer eventuellen späteren Demontage ändert sich kostenseitig nichts.

Der Energieverbrauch der Weihnachtsbeleuchtung wird über den Straßenbeleuchtungsvertrag abgerechnet. Die zu erwartenden Strommehrkosten für die benannte Weihnachtsbeleuchtung liegen bei ca. 190 Euro pro Woche. Grundsätzlich spricht nichts gegen eine Verlängerung der Standzeit des Weihnachtsbaumes, wenn die Mehrkosten der Beleuchtung von der Stadt Glauchau getragen werden. Eine Verlängerung würde dann maximal bis zum 2. Februar erfolgen (Mariä Lichtmess).

**Anfrage Stadtrat Lang**

Er bezieht sich auf den Penny-Markt an der Lampertstraße. Viele Personen seien mit dem Hinweis auf ihn zugekommen, dass die Lichtenanlage auf dem Parkplatz seit vier bis fünf Monaten komplett ausgeschaltet sei. Besonders in der jetzigen Jahreszeit werde es zeitnah dunkel und es herrsche erfahrungsgemäß ein großes Begängnis auf dem Parkplatz. All das führe zu einem erhöhten Gefahrenpotential. Wer ist verantwortlicher Betreiber der Lichtenanlagen? Insbesondere Frauen, welche in den Abendstunden alleine einkaufen gehen möchten, haben diesbezüglich Besorgnis zum Ausdruck gebracht.

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 13.02.2025):**

Es handelt sich um eine Privatfläche. Die Stadtverwaltung wird sich mit dem Eigentümer der Gewerbefläche in Verbindung setzen, um eine Klärung herbeizuführen. Er bittet um Verständnis, dass dies etwas Zeit in Anspruch nehmen wird.

**Antwort der Stadtverwaltung (am 20.03.2025):**

Am 18.02.2025 wurde dem Eigentümer der Liegenschaft „Fachmarktzentrum an der Lampertstraße“ der Sachverhalt aus der Anfrage von Stadtrat Lang mitgeteilt.

Innerhalb von 24 Stunden antwortete der Eigentümer, bedankte sich für die Mitteilung und brachte sein Bedauern zum Ausdruck. Ferner teilte der Eigentümer mit, dass die beauftragte Firma am 21.02.2025 bzw. am folgenden Wochenanfang die defekte Parkplatzbeleuchtung instandsetzen wird. Am 25.02.2025 teilte der Eigentümer mit, dass die Elektrofirma am 24.02.2025 die Arbeiten abgeschlossen hat und die Parkplatzbeleuchtung wieder ordnungsgemäß funktioniert.

**Anfrage Stadträtin Zwicker**

Sie bittet zunächst darum, der Bäckerei Zwicker künftig mehr Exemplare des aktuellen Veranstaltungskalenders zur Verfügung zu stellen. Sie erhalte bisher ein einzelnes Exemplar, welches per Briefumschlag zugestellt werde. Da das Einzugsgebiet der Kundschaft von Glauchau bis nach Niederschindmaas, Dennheritz und Meerane reiche, bittet sie künftig um eine entsprechende Erhöhung der Stückzahl. Somit könne man den Bekanntheitsgrad der Glauchauer Veranstaltungen möglicherweise steigern, was sicher wünschenswert wäre.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Der Hinweis wird gern aufgenommen.

**Anfrage Stadträtin Zwicker**

Ihr geht es außerdem um den Ausbau der B175. Wird diese Straße weiterhin im Programm sein? Über die Sinnhaftigkeit habe man bereits seit vielen Jahren diskutiert. Jetzt wo die Haushaltslöcher immer größer werden, sei das Thema besonders brisant. Die Notwendigkeit der Brücke stehe außer Frage. Der geplante Ausbau der Straße sei hingegen aus ihrer Sicht nicht zwingend erforderlich. Sie würde eine öffentliche Stellungnahme zu diesem Thema sehr begrüßen.

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 13.02.2025):**

Die Anfrage wird mitgenommen. Ein Ausbau der Straße ist erforderlich. Ob dieser vierspurig erfolgen muss, steht bei vielen Glauchauern mittlerweile in Zweifel. Wichtig ist vor allem eine entsprechend taugliche Brücke.

**Antwort der Stadtverwaltung (am 20.03.2025):**

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) hat der Stadt Glauchau ein Antwortschreiben zukommen lassen. Darin wurden u. a. die folgenden Informationen übermittelt: „Die in Rede stehende Maßnahme „B 175 - Ausbau westlich Glauchau“ ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans enthalten. Das Haushaltsrecht ist grundsätzlich hergestellt. Die gesamte B 175 im Planungsabschnitt wurde vor fast 100 Jahren errichtet und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Eine dauerhaft sichere und leistungsfähige Verkehrsabwicklung kann nur mit dem geplanten Ausbau erreicht werden. Das dafür erforderliche Baurecht ist durch die Landesdirektion Sachsen hergestellt. Die Vollziehbarkeit des Planfeststellungsbeschlusses ist seit 2017 gegeben. Seit einschließlich 2017 werden bauvorbereitende Leistungen realisiert. Die bauvorbereitenden Leistungen sind im Wesentlichen abgeschlossen.“



Das Antwortschreiben des LASuV wurde Stadträtin Zwicker zur Kenntnis ausgereicht.

**Anfrage Stadträtin Rabe**

Sie habe eine Nachfrage zum Kindergarten Regenbogen. Im Oktober letzten Jahres sei es im unteren Bereich des Gebäudes - unmittelbar neben der Küche - zu Baumaßnahmen gekommen, da Abflussrohre defekt gewesen seien. Die Baustelle stehe seitdem still, sodass der Raum nicht genutzt werden könne. Wie ist der aktuelle Stand und wie soll es weitergehen?

**Antwort des Oberbürgermeisters (am 13.02.2025):**

Die Verwaltung wird den Sachstand beim Eigentümer des Objektes erfragen. Da Vertreter der Diakonie heute anwesend sind, kann möglicherweise bereits heute Abend eine Antwort gegeben werden.

**Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte nach der Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 6. folgende Beantwortung durch die anwesenden Vertreter der Diakonie:**

Die Diakonie teilt mit, dass es in der Einrichtung im vergangenen Jahr zu einem versicherungsrelevanten Wasserschaden gekommen ist. Die Beseitigung der ersten Schäden ist bereits erfolgt. Durch die Abwicklung über die Versicherung ist dies mit mehreren Arbeitsschritten verbunden. Erst wenn die Nässe gänzlich aus den Wänden ausgetreten ist, kann die Maßnahme fortgesetzt werden. Das Vorhaben befindet sich im Arbeitsprozess und wird Schritt für Schritt erledigt.

**Anfrage Stadtrat Engler**

Er erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zur geplanten Hundewiese.

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Das Projekt steht kurz vor der Fertigstellung.



## Genehmigung von Brauchtums- und Lagerfeuern – Verbrennen von Gartenabfällen

**Wir bitten darum, die Veröffentlichungen der Stadt Glauchau zum Durchführen eines Brauchtumsfeuers am 30. April 2025 zu beachten und weisen darauf hin, dass die Einreichung des Anmeldeformulars keinen Anspruch auf Erhalt einer Genehmigung für ein Brauchtumsfeuer darstellt.**

Wir weisen hiermit auf die Beantragung der erforderlichen Ausnahme-genehmigung zur Polizeiverordnung für die Brauchtumsfeuer am 30. April hin.

Im Zusammenhang mit der Entstehungsgeschichte der genannten Brauchtumsfeuer geht die Stadtverwaltung Glauchau davon aus, dass die Antragsteller solche Feuer in einem dem Anlass entsprechenden Rahmen durchführen. Die nachfolgenden Bedingungen sind dazu die Grundvoraussetzung. Brauchtumsfeuer sind Feuer, deren Zweck nicht darauf gerichtet ist, pflanzliche Abfälle durch schlichtes Verbrennen zu beseitigen. Brauchtumsfeuer dienen der Brauchtumpflege und sind dadurch gekennzeichnet, dass eine in der Ortsgemeinschaft verankerte Glaubensgemeinschaft, Organisation oder ein Verein das Feuer unter dem Gesichtspunkt der Brauchtumpflege ausrichtet und dieses im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung für jedermann zugänglich ist.

Unter Beachtung der durch jedes Feuer einhergehenden Rauchentwicklung ist es nur erlaubt, **trockene und unbehandelte Hölzer** zu verbrennen.

Bei der Errichtung der Feuerstelle sind die folgenden Mindestabstände zu beachten:

**Mindestabstand**

- 20 m** zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten
- 50 m** zu landwirtschaftlichen Nutzflächen
- 100 m** zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen, Wald
- 100 m** zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen
- 200 m** zur Autobahn
- 300 m** zu befestigten Hubschrauberlandeplätzen

**Bei Waldbrandstufe 3 sind die entsprechenden Entfernungen zu verdoppeln**

Ab der Gefährdungsstufe 4 für den aktuellen Grasland-Feuerindex (GLFI) bzw. die aktuelle Waldbrandwarnstufe ist jegliches Abbrennen von Feuern verboten.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung zu entnehmen. Am 30.04. werden genehmigte Feuer ab 13:00 Uhr stichprobenartig ohne Ankündigung kontrolliert.

Zur Beantragung des Brauchtumsfeuers verwenden Sie das elektronische Antragsformular.

Den Link zum Antragsformular finden Sie unter: [www.glauchau.de/lagerfeuer](http://www.glauchau.de/lagerfeuer) oder nutzen Sie den nachstehenden Vordruck und senden diesen vollständig ausgefüllt bis zum **23. April 2025** an die

Stadtverwaltung Glauchau  
 Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend  
 Markt 1  
 08371 Glauchau

Für die Bearbeitung des Antrages zur Genehmigung eines Brauchtumsfeuers wird entsprechend der Kostensatzung der Großen Kreisstadt Glauchau eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 30,00 Euro erhoben. Bei der Angabe einer E-Mail-Adresse wird der Bescheid per E-Mail versandt. Ansonsten auf dem Postweg.

**Hinweise zum Abfallrecht – Verbrennung pflanzlicher Abfälle**

Die Sächsische Pflanzenabfallverordnung, die unter bestimmten Voraussetzungen vormals die Verbrennung pflanzlicher Abfälle in den Monaten April und Oktober ermöglichte, ist 2019 außer Kraft getreten. Für pflanzliche Abfälle und andere Bioabfälle gelten seither und ohne Einschränkungen die Regelungen des europäischen und des deutschen Abfallrechtes, einschließlich der Satzungen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger.

Die offene Verbrennung von Bioabfällen zum Zwecke der Beseitigung ist daher ausgeschlossen bzw. sie bedarf einer Zulassung der zuständigen Abfallbehörde (§ 28 Abs. 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz). Grundsätzlich sind diese Abfälle dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zu überlassen. Unberührt bleibt aber die Möglichkeit der Besitzer von Bioabfällen aus privaten Haushaltungen, diese auf den im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken zu verwerten.

Die Stadt Glauchau geht Beschwerden von Rauchbelästigung nach und prüft Feuerstellen auf Zulässigkeit bzw. Verstöße. Bedenken Sie bitte, dass ein Abbrennen von Gartenabfällen entgegen den Vorschriften ein Bußgeld bis zu 1.000 Euro, in schweren Fällen sogar bis 50.000 Euro nach sich ziehen kann.



An

Stadtverwaltung Glauchau  
Fachbereich Bürgerservice, Schule, Jugend  
Markt 1  
08371 Glauchau



**Brauchtums- und Traditionsfeuer in Glauchau am 30. April 2025**

hier: Antrag

Antragsteller/in: \_\_\_\_\_  
(Name, Vorname)

wohnhaft in: \_\_\_\_\_  
(Straße, Hausnummer, Ort)

Antrag vom (Datum): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

**Zur Beachtung:**

1. Die Abstimmung mit dem/der Grundstückseigentümer/in (sofern der/die Antragsteller/in nicht selbst Eigentümer des Grundstückes ist) über die Duldung des Vorhabens hat durch den/die Betreiber/in eigenständig zu erfolgen. Eine Ablehnung der/des Grundstückseigentümer/s hebt die Erlaubnis auf.
2. Die Art des Feuers muss erkennbar sein. Es dürfen keine Abfälle, behandelte Hölzer und Spanplatten verbrannt werden. Es sind nur trockene Hölzer zu verwenden.
3. Der Antrag muss **vollständig ausgefüllt** in der Stadtverwaltung Glauchau eingegangen sein.
4. Standort des Abbrennplatzes: \_\_\_\_\_
5. Größe des Feuers: Fläche .....m<sup>2</sup> Höhe .....m oder Volumen .....m<sup>3</sup>
6. Zeitraum des Abbrennens: am 30. April 2025 in der Zeit von ..... bis .....
7. Die Antragsfrist endet am 23. April 2025. Später eingegangene Anträge werden nicht genehmigt.
8. Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweis**

Mit der Abgabe des ausgefüllten Antragsbogens wird bestätigt, dass die Stadtverwaltung Glauchau die angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Beantragung eines Brauchtumsfeuers nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 Bst. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verarbeiten darf. Die Informationen zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO können bei der Stadtverwaltung Glauchau, FB III.20 Brand- und Feuerschutz, eingeholt werden.



**Gewinner des Fotowettbewerbes prämiert**



Unter dem Motto „Willkommen in Glauchau“ wurde 2024 zu einem Fotowettbewerb als Beitrag der Stadt Glauchau, die Partnerkommune der Kulturhauptstadt Europas 2025 ist, aufgerufen. Die Beteiligung der Glauchauer Bürgerinnen und Bürger war groß.

Für den gestalteten Fotowettbewerb sind insgesamt 83 Bilder unterschiedlicher Fotografen eingereicht worden. Aus diesen Einsendungen wählte eine unabhängige Jury 51 Fotografien für die geplante Fotoausstellung „Willkommen in Glauchau“ aus. Diese wurde am 28. November 2024 in der Galerie art gluchowe des Kunstvereins der Stadt Glauchau

art gluchowe e.V. im Schloss Forderglauchau eröffnet. Die präsentierten fotografischen Stadtansichten der Glauchauerinnen und Glauchauer erwiesen sich als sehr kreativ und vielseitig und fingen die Schönheit unserer Stadt facettenreich ein. Die Besucher konnten bis zum Ausstellungsende am 19. Januar 2025 ihre drei Favoriten unter den Bildern wählen. Gezählt wurden 1.182 abgegebene Stimmkarten.

Anfang Februar 2025 erfolgte die Zählung und Auswertung der Stimmabgaben. Für die am besten bewerteten Fotos mit den meisten abgegebenen Stimmen wurden die zutreffenden Einreicher zur Sitzung des

Glauchauer Stadtrates am 20. März 2025 eingeladen und in diesem Rahmen öffentlich ausgezeichnet.

Preisträger sind: auf Platz 1 mit 231 Stimmen Sven Werner mit seinem Foto „Schlosstor“. Platz 2 mit 195 Stimmen ging ebenfalls an Sven Werner für die Aufnahme zum „Schloss“. Über Platz 3 und 182 Stimmen konnte sich der siebenjährige Sohn der Einreicherin Sandra Böcker für „Fischreier im Gründelteich“ freuen. Und es gibt mit 181 Stimmen einen Platz 4 für Mike Hirsch und sein Foto „Friedhof“. Er konnte den Preis leider nicht persönlich zur Sitzung entgegennehmen.

Die Plätze 1 und 2 erhielten Freikarten für eine Veranstaltung im Glauchauer Stadttheater. Platz 3 wurde mit einem 50 Euro Gutschein für das Spielzeug-Land und Platz 4 mit einem 25 Euro Stadtgutschein gewürdigt.

Ein Sonderpreis ging an Andreas Schneider, ebenfalls ein 25 Euro Stadtgutschein. Dieser ist ein Dankeschön für die historischen Stadtansichten und täglichen Bilderrätsel, die er auf Facebook unter „Interessantes aus Glauchau & Umgebung“ als Administrator einstellt.



Die Preisträger: Sven Werner, Damian Böcker mit seiner Mutter sowie Sonderpreisträger Andreas Schneider (v. r.). Auf dem Bild fehlt Mike Hirsch. Foto: Stadt Glauchau

Die Fotos sollen jetzt aber nicht „in der Schublade“ verschwinden, sondern weiterleben. Deshalb sind die Unternehmen der Stadt eingeladen, sich Bilder für ihre Geschäftsräume auszuwählen und damit Wände ihrer Büros zu schmücken. Bei Interesse wenden Sie sich an die Stadtverwaltung Glauchau, Büro des Oberbürgermeisters, Katja Opitz, Tel.: 03763/65-110 oder an k.opitz@glauchau.de

Glauchau ist Teil der Kulturhauptstadt Europas 2025 gemeinsam mit der Stadt Chemnitz und insgesamt 38 Partnerkommunen aus der Region Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Landkreis Zwickau. Diese einzigartige Gelegenheit ermöglicht es uns, die kulturellen Potenziale unserer Stadt zu zeigen und gleichzeitig das Interesse für Kunst und Kultur zu wecken.

Dieses Projekt wurde mit Fördermitteln des Freistaates Sachsen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2025 gefördert.

Anzeige

**EKKERT** 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26  
 Verkauf + Vermietung **IMMOBILIEN**  
 Finanzierung + Verwaltung

**Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung  
 oder Ihr Grundstück zu verkaufen?**

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

**www.ekker-immobilien.de**  
**Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35**

## Eingezäunte Hundewiese fertiggestellt

Die erste eingezäunte Hundewiese der Stadt Glauchau ist seit Ende März nutzbar. Die Anlage befindet sich im Bereich hinter dem Parkplatz Naundorfer Wiesenweg. Sie bietet eine sichere und großzügige Fläche, auf der Hunde unbeschwert spielen und toben können.

Dank einer Einfriedung und der robusten Eingangstore, welche die Wiese komplett umschließen, können Hundehalter ihre Vierbeiner sorgenfrei laufen lassen. Darüber hinaus wurden auf dem Gelände Mülleimer und Hundebütelspender aufgestellt, um den Bereich sauber zu halten und den Hundehaltern die Entsorgung von Hundekot zu erleichtern.

Die Hundewiese wurde geschaffen, um Hundebesitzern eine sichere und komfortable Möglichkeit zu bieten, ihre Hunde frei und ohne Leine laufen zu lassen. Gleichzeitig möchten wir darauf hinweisen, dass die künftige Sauberkeit und Ordnung dieser Fläche von der Verantwortung der jeweiligen Nutzer abhängt.

Wir bitten daher alle Nutzer, die neue Hundewiese sauber zu halten und den Hundekot ordnungsgemäß zu entsorgen. Der respektvolle Umgang miteinander und die Rücksichtnahme auf andere Nutzer der Hundewiese sind ebenfalls von großer Bedeutung. Jeder Hundehalter ist selbst dafür verantwortlich, dass sich sein Hund angemessen verhält und keine Gefahr für andere Personen oder Hunde darstellt.

Die neue Hundewiese kann von den Hundebesitzern **täglich in der Zeit von 06:00 bis 22:00 Uhr** genutzt werden.



Die Hundewiese am Naundorfer Wiesenweg bietet Hunden genug Platz zum Laufen. Foto: Stadt Glauchau

## Frühjahrsbepflanzung bringt Farbe in die Stadt

Tausende Frühjahrspflanzen setzten die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs ab Mitte März zunächst in Schalen und Hochbeete, so beispielsweise in der Leipziger Straße, am Bahnhofsvorplatz oder am Stadttheater. Danach wurden die Schmuckbeete, u.a. am Heinrichshof, auf der Gründelparkinsel oder im Bürgerpark, bepflanzt.

Es kamen 320 mehrblütige Narzissen, 10.400 blaue, weiße, gelbe und orange Stiefmütterchen und Hornveilchen sowie 540 Bellis (Tausendschön) in die Erde.



Pflanzung in einem der Hochbeete in der Fußgängerzone am 13. März. Foto: Stadt Glauchau

Bis voraussichtlich Mitte Mai bleiben die bunten Farbtupfer bestehen, bevor eine Wechselbepflanzung für den Sommer erfolgt.

## An die Astscheren, fertig, los!

### Apfelbäume im Mitmachgarten erhielten Frühjahrsschnitt

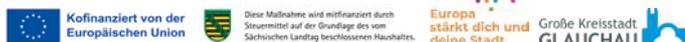
Pünktlich mit Frühlingsbeginn bildete am 21. März der Workshop „Baumschnitt am Apfelbaum – Theorie und Praxis“ den Auftakt im neu entstehenden Mitmachgarten in der Kleingartenanlage „Hammerwiese“ am Karlsweg. Ein kleiner Teilnehmerkreis folgte der Einladung von Tobias Stöber von der Stadtverwaltung Glauchau. Der Projektmitarbeiter für Garten- und Landschaftspflege im Stadtteilvorhaben „Urban Gardening. Grün. Nachhaltig. Glauchau.“, welches aus Mitteln der Europäischen Union, des Freistaates Sachsen und des kommunalen Haushaltes finanziert wird, räumte mit alten Mythen zum Thema Obstbaumschnitt auf und erklärte im ersten Teil des Workshops am „lebenden Objekt“ vor Ort die Theorie, unter anderem zu den unterschiedlichen Knospen, den Etagen des Baumes, ein- und mehrjährigem Holz sowie Wasser- und Fruchttrieben. Hierbei ist das richtige Werkzeug ebenso wichtig wie die Entscheidung, wo und was abgeschnitten wird. So schulte der studierte Gartenbauer im sich anschließenden praktischen Teil der Veranstaltung das Auge der Teilnehmer, die das zuvor Gelernte mit mitgebrachten eigenen oder Projektgartenwerkzeugen an den drei Apfelbäumen im Mitmachgarten anwenden konnten.

Dem Workshop werden noch zahlreiche weitere praxisorientierte Angebote rund um die Themen nachhaltiges Gärtnern, Natur- und Umweltschutz folgen. Im Mitmachgarten wird sich in den kommenden Wochen so einiges tun, so dass dieser Gestalt annimmt. **Am 25. April 2025** ist das **Gartentor für alle** in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr **geöffnet**, die **Mitmachgärtner werden möchten** oder sich über das Projekt und die angebotenen Möglichkeiten informieren wollen. **Ab dem 1. Mai** sind jeden Dienstag und Donnerstag jeweils in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr Jung und Alt zu einem **offenen Gartentreff** zum **gemeinschaftlichen Gärtnern und Austauschen** eingeladen. Darüber hinaus können Kindergruppen und Schulklassen den Mitmachgarten als „Grünes Klassenzimmer“ nutzen.

#### Kontakt und weitere Informationen:

Stadtverwaltung Glauchau  
 Markt 1, 08371 Glauchau  
 Tel.: 03763 65605  
 Mobil: 0170 6155670  
 urban.gardening@glauchau.de  
 www.glauchau.de/urbangardening

gefördert durch:



Baumschnitt am Apfelbaum direkt vor Ort im Mitmachgarten, Foto: Stadt Glauchau

## Amtsantritt der Friedensrichter für die Amtszeit 2025 bis 2029

In der Sitzung des Stadtrates am 24. Oktober 2024 wurden der Friedensrichter sowie die stellvertretende Friedensrichterin des Schiedsbezirks Glauchau und Callenberg gewählt. Für beide Ämter gab es insgesamt acht Bewerber.

Im Ergebnis der Sitzung wurden Marcel Eberhardt als Friedensrichter und Janet Hoffmann als stellvertretende Friedensrichterin gewählt. Beide wurden am 8. Januar 2025 vom Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal in ihrem Amt bestätigt und für die nächsten fünf Jahre vereidigt und befähigt.

Zur Würdigung ihres Engagements und für ein offizielles Kennlernen begrüßte der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, am 14. Januar 2025 Janet Hoffmann und Marcel Eberhardt im Glauchauer Rathaus.



Foto: Stadt Glauchau

Beide stehen den Bürgerinnen und Bürgern jeden letzten Dienstag im Monat in einer Sprechstunde zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Aufgaben, Zuständigkeiten und Verfahrensablauf erhalten Sie unter [www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html](http://www.glauchau.de/de/schiedsstelle.html)

Anzeige

Jetzt auch Fußpflege bei uns im Salon

**25 Jahre wir sagen DANKE an unsere Kunden**

**FREE STYLE Haarstudio**

Inh. Friseurmeisterin P. Friesel • Siedlerweg 11 • Glauchau  
 Telefon 03763 / 400 250

**Tischlerei Braune**

Inh. Thomas Braune

**Innungsfachbetrieb**

Alte Jerisauer Straße 8  
 08371 Glauchau  
 Ortsteil Jerisau  
 Telefon: 03763 52405  
 Telefax: 03763 442847  
 www.tischlerei-braune.de

**Möbel - Küchen - Türen - Innenausbau**

## Gemeinsam die Stadt gestalten und die Natur erlebbar machen

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Glauchauer Vereine für die Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam – Aktion 1.000 Obstbäume“ beworben. Am 26. März 2025 wurden gemeinschaftlich insgesamt 28 Obstbäume alter einheimischer Sorten und 28 Beerensträuchern auf der Freifläche am Karlsweg und gegenüber im neu entstehenden Mitmachgarten im KGV „Hammerwiese“ gepflanzt. Mit dieser Aktion möchten Kommune und Vereine die Stadt noch grüner und nachhaltiger gestalten und symbolisch gemeinsam Wurzeln schlagen.

In den Jahren 2023 und 2024 konnten auf diese Weise mit dem Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V., der Gräflisch Schönburgischen Schloßcompagnie e.V. sowie den Kameraden der Jugendfeuerwehr Glauchau in Kooperation mit der Stadtverwaltung bereits zehn Obstbäume und fünf Beerensträucher verwurzelt werden. In diesem Jahr gehören nun auch die Vereine SV Lok Niederlungwitz e.V., der Georgius-Agricola-Chor e.V., der Bürgerverein Wir im Wehrdigt e.V., Verein geistig und körperlich Behinderter Glauchau e.V., Förderverein Kindergarten Pustebume e.V., Road Eagles Glauchau e.V., Hundeverein Niederlungwitz e.V., Diakonie Westsachsen Stiftung, Förderer der Stadt- und Kreisbibliothek Glauchau e.V. zum Kreis der Baumpaten. Der neu entstehende Mitmachgarten ist außerdem Teil des Projektes „Urban Gardening. Grün. Nachhaltig. Glauchau.“, welches über das Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung – ESF Plus 2021 – 2027“ des Europäischen Sozialfonds aus Mitteln der EU, des Freistaates Sachsen und der Stadt Glauchau gefördert wird.



Sind Teil der Initiative „Sachsen pflanzt gemeinsam“ – Mitglieder der E-Jugend vom SV Lok Niederlungwitz. Fotos: Stadt Glauchau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Mit der Pflanzaktion wird somit ein weiterer Beitrag zum Erhalt der regionalen Artenvielfalt von Flora und Fauna geleistet sowie der Lebensraum Obstbaum für Jung und Alt erlebbar gemacht. Außerdem wird auf diese Weise auch die Vielfalt der Glauchauer Vereinslandschaft für die breite Öffentlichkeit sichtbar gemacht.



Der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, zeigte sich beeindruckt und stolz auf alle engagierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Glauchau. Gemeinsam mit den Anwesenden legte er den Grundstein für eine neue Generation Obstbäume in Glauchau.

Hier packt der Verein geistig und körperlich Behinderter e.V. zusammen mit dem Vorsitzenden Special Kids, Bernd Stein, tatkräftig mit an.



Auch mit dabei: die Kita Pustebume, der Feuerwehrverein, Georgius-Agricola-Chor und der Oberbürgermeister, die Bäume pflanzten.

## „Insekten in Gefahr – ein Rückgang mit Folgen“ – Ausstellung im Rathaus

**Insektensterben bekämpfen. BUND-Wanderausstellung klärt über Ursachen auf und gibt Handlungsempfehlungen**

Seit Anfang April ist im Glauchauer Rathaus eine Wanderausstellung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen, zu sehen. Die Ausstellung befindet sich im Foyer des Ratssaales in der 1. Etage und ist für Familien geeignet.

Neben informativen Bannern und Plakaten besteht die Ausstellung außerdem aus interaktiven Stationen, an denen Kinder die Insektenwelt erkunden können. An einem beispielhaft aufgebauten Wildbienenhotel gibt es Tipps, was beim Bau eines solchen Insektenhotels zu beachten ist.

Mit der Ausstellung „Insekten in Gefahr – ein Rückgang mit Folgen“ lädt der BUND ein, die Ursachen des Insektensterbens zu erforschen und in Erfahrung zu bringen, was gegen das Sterben der Insekten getan werden kann.

Die Ausstellung läuft noch bis zum 30.04.2025 und kann zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besucht werden.

### Hintergrund:

Insekten sind die artenreichste Gruppe aller Lebewesen und stellen gut 70 % der Tierarten weltweit. Man findet Insekten in nahezu jedem Lebensraum. In den vergangenen Jahrzehnten haben sowohl die Artenvielfalt der Insekten als auch deren Häufigkeit abgenommen. Insekten erfüllen wichtige ökologische Funktionen in Nahrungs- und Stoffkreisläufen, wie z. B. als Blütenbestäuber, bei der Zersetzung von pflanzlichem und tierischem Material oder als Nahrung für andere Tiere. Vielfältige Faktoren beeinflussen die Vielfalt und die Häufigkeit von Insekten. Vor allem die Zerstörung und Veränderung ihrer Lebensräume können als Ursachen für den Rückgang und Verlust von Insektenarten angesehen werden. Zudem können Pflanzenschutzmittel auch bei ordnungsgemäßer Anwendung unerwünschte Auswirkungen auf Insekten oder ihre Lebensräume haben. (Quelle: Bundesamt für Naturschutz)

## Baumspenden für städtische Aktion

Im Rahmen der im Jahr 2017 ins Leben gerufenen Aktion „Mein Baum für Glauchau“, die zu einem grüneren Stadtbild verhelfen soll, konnten bislang zahlreiche Bäume verschiedener Art an unterschiedlichen Standorten gepflanzt werden. Die Stadt Glauchau kümmert sich dabei um den Einkauf, den Transport, die Pflanzung und die Anwuchspflege des Baumes.

Die Einwohner, Familien, Vereine, Ortsgruppen, Organisationen, Firmen, Klassen oder sonstigen Gruppen spendeten Linden, Eichen, Hainbuchen, Rotbuchen, Baumhasel, Ulmen und weitere Baumarten. Es kann sich zwischen Geldspende oder Sachspende entschieden werden. Nähere Informationen hierzu unter: [www.glauchau.de/Buergerservice/IhrAnliegen/Baumspende](http://www.glauchau.de/Buergerservice/IhrAnliegen/Baumspende).

Am 27. März 2025 erfolgten weitere private Baumspenden. Der Glauchauer Bürger Axel Pfretzschner nutzte diese Möglichkeit. Mit fachlicher und logistischer Unterstützung der Mitarbeiterin für Grünflächen und Parkanlagen, Henriette Lindner, und des städtischen Baubetriebshofes wurde im Anton-Günther-Weg eine Mehlbeere gepflanzt.

Anschließend kam eine Baumhasel am Naundorfer Wiesenweg ins Erdreich. Spender sind Familie Dick und Familie Ulrich. Zur Erinnerung erhielten die Spender eine Urkunde.



Die Familien Dick und Ulrich haben sich für die Spende einer Baumhasel entschieden und setzen „ihren“ Baum ins Erdreich. Foto: Stadt Glauchau

## Radlerfrühling 1. Mai 2025 im Muldental

### Strecke:

Glauchau - Remse - Waldenburg - Wolkenburg - Penig - Lunzenau

Radlerbiertgärten • Radlerparcours • Ausstellungen • Schaubacken • Flohmarkt • Musik • u.v.m.

Am 1. Mai bietet das Muldental eine fantastische Gelegenheit für Fahrradenthusiasten.

Zwischen 10:00 und 17:00 Uhr können Sie entlang der Mulde von Glauchau über Remse, Waldenburg und Wolkenburg bis hin nach Penig und Lunzenau radeln. Oder auch umgekehrt.

Die Region feiert den 24. Radlerfrühling und präsentiert ein umfangreiches Programm mit sportlichen und kulturellen Highlights für die ganze Familie. Auf der Strecke gibt es zahlreiche Möglichkeiten für eine Pause, sei es für eine Stärkung in gemütlichen Einkehrmöglichkeiten oder um lokale Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Die unterschiedlichen Streckenprofile bieten sowohl für Familien als auch für ambitionierte Radfahrer, die eine Herausforderung suchen, das perfekte Erlebnis.

Gewinnspiel: Alle Radler nehmen bei Abgabe der ausgefüllten Stempelkarte an der Verlosung attraktiver Preise teil.

Den genauen Streckenplan mit Stempelkarte und das Tagesprogramm erhalten Sie am 1. Mai an den Stationen oder zwei Wochen vor der Veranstaltung als Download unter [radlerfruehling.de](http://radlerfruehling.de)

Das Zeitsprung Land

Anzeige

## Jugendfeuerwehr in Glauchau

Stell dir vor, du sitzt am Küchentisch und plötzlich schlägt der Rauchmelder an. Das Kabel der Waschmaschine ist durchgebrannt und das Bad schon völlig verrauht. Du wählst den Notruf, doch keiner kommt. Das Feuerwehrhaus ist leergefegt. Die Autos stehen in der Fahrzeughalle, doch kein Kamerad in Sicht. Das brennende Kabel geht auf die Waschmaschine und anschließend auf die Badmöbel über, und eh du dich versiehst, steht erst eure ganze Wohnung, dann das gesamte Haus in Flammen. Ein Horrorszenerario, welches man sich nicht vorzustellen vermag. Damit es nie dazu kommt, braucht es Nachwuchs in der Feuerwehr. Kinder und Jugendliche, die sich für das Thema interessieren und ein paar Jahre später in den aktiven Dienst wechseln. Dass dies in Glauchau funktioniert, zeigt eine lange Tradition, welche sich über Jahrzehnte hinweg weiterentwickelt hat.

Bereits 1965 gründete sich an der Schule in Niederlungwitz die Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“. Zwei dieser Gründungsmitglieder befinden sich bis heute noch in der Alters- und Ehrenabteilung und nehmen am Feuerwehrleben teil. Zu ihrem diesjährigen 60-jährigen Jubiläum befinden sich 15 Jugendkameraden im Dienst, davon sechs Kameradinnen. Fünf Jahre später, 1970, gründeten drei Schüler aus der Lehngrundschule mit Kameraden des I. Zuges die „Jungen Brandschutzhelfer“ auch im Glauchauer Stadtgebiet. Um die Zeit von 1982 konnten bereits 65 Mitglieder in den an vielen Schulen gegründeten Arbeitsgemeinschaften gezählt werden.

Ebenso gründete sich eine Mädchengruppe, welche zu Spitzenzeiten 20 Kameradinnen zu verzeichnen hatte. Im Zeichen der Wende wurden 1990 die „Jungen Brandschutzhelfer“ zur Jugendfeuerwehr. Bis 1995 konnten bereits 60 Jugendkameraden in den aktiven Dienst übergeben werden. Aktuell befinden sich 22 Kinder und Jugendliche bei der Jugendfeuerwehr, wovon vier Kameradinnen sind.

Die Jugendarbeit der Feuerwehr Wernsdorf blickt auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Zwischen 1970 und 1978 war die Arbeitsgemein-

schaft „Junge Brandschutzhelfer“ aktiv, die Kinder im Alter von 12 bis 16 Jahren ausbildete und begeisterte. Nach einer längeren Pause von 1978 bis 1996 ohne eine organisierte Jugendfeuerwehrarbeit nahm die Feuerwehr Wernsdorf schließlich ihre wertvolle Jugendarbeit wieder auf. Seither engagiert sie sich tatkräftig für die Nachwuchsförderung in den Ortsteilen Wernsdorf, Hölzel und Voigtlaide. Aktuell zählt die Jugendfeuerwehr acht Mitglieder.

Die Ortsfeuerwehr Reinholdshain zog 1992 nach und umfasst zurzeit neun Kameradinnen und Kameraden.

2019 gründete die Ortsfeuerwehr Gesau mit fünf Kindern ihre eigene Jugendfeuerwehr. Die Kinder und Jugendlichen wurden bis dahin in der Jugendfeuerwehr Glauchau ausgebildet. Bis heute umfasst diese zwölf Mitglieder. Zwei Kameraden konnten auch schon in den aktiven Dienst übergeben werden.

Den Kindern und Jugendlichen werden Grundlagen zur Brandbekämpfung und technischen Hilfe beigebracht. Ebenso stehen die Erste-Hilfe-Ausbildung, Maßnahmen zum vorbeugenden Brandschutz, aber auch Sonderdienste, wie beispielsweise Rettungsschwimmen, auf dem Plan. Bei der altersgerechten Übermittlung der Inhalte darf der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen. Bei gemeinsamen Ausflügen oder auch der Teilnahme an Wettkämpfen werden nicht nur die Grundlagen für eine Kameradschaft, sondern auch wichtige Werte für das allgemeine Leben gelegt.

Du bist mindestens acht Jahre alt und interessierst dich für die Feuerwehr? Dann komm gern bei der Jugendfeuerwehr in deiner Nähe vorbei. Alles Wichtige findest du auf dem Flyer.

Wir freuen uns auf dich!

M. Bachmann

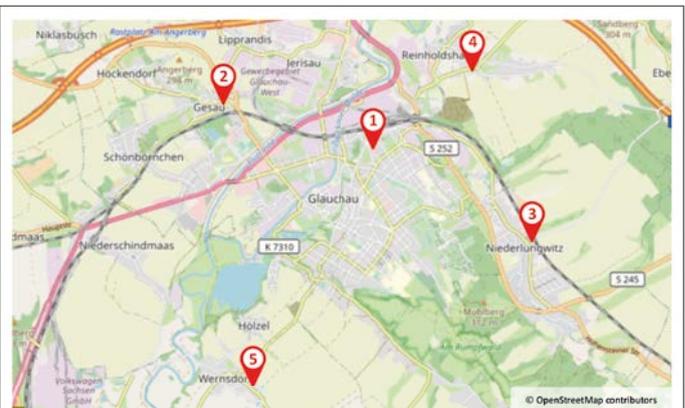
**HABT IHR LUST?**

... komm vorbei!

03763/65-447

feuerwehr@glauchau.de

FEUERWEHR GLAUCHAU



- 1 **Jugendfeuerwehr der Stadtteilfeuerwehren Oberstadt & Unterstadt**
  - Erich-Fraaß-Straße 6
  - Ausbildungsdienst: jeden Freitag ab 17:00 Uhr\*
- 2 **Jugendfeuerwehr Gesau**
  - Tunnelweg 2
  - Ausbildungsdienst: jeden zweiten Dienstag ab 16:30 Uhr\*
- 3 **Jugendfeuerwehr Niederlungwitz**
  - Hauptstraße 44
  - Ausbildungsdienst: jeden zweiten Dienstag ab 16:30 Uhr\*
- 4 **Jugendfeuerwehr Reinholdshain**
  - Ringstraße 12c
  - Ausbildungsdienst: jeden zweiten Mittwoch ab 17:00 Uhr\*
- 5 **Jugendfeuerwehr Wernsdorf**
  - Voigtlaider Straße 19a
  - Ausbildungsdienst: jeden zweiten Freitag ab 17:00 Uhr

\* Außer in den Schulferien

Die Aufnahme in eine Jugendfeuerwehr ist erst ab dem 8. Lebensjahr möglich. □

Anzeige

### Information zu faunistischen Erhebungen entlang der Bahnstrecke Werdau

Im Auftrag der DB InfraGO AG, Kompetenzzentrum Artenkartierung, führt das Büro für Landschaftsökologie Myotis in Dresden in diesem Jahr faunistische Erhebungen entlang der Bahnstrecke „Werdau“ (Strecke 6258, km 93–133) zwischen Hohenstein-Ernstthal und Lichtentanne durch. Der Untersuchungsraum erstreckt sich über eine Breite von 100 Metern beidseitig der Bahntrasse. Die Erhebungen dienen der Erfassung von Artvorkommen zur Planung künftiger Infrastrukturprojekte. Sie erfolgen standardisiert und unabhängig von einzelnen Vorhaben. Im Rahmen dieser Untersuchungen werden laut Angaben des vorgenannten Büros unter anderem Bilche und Reptilien erfasst. Dazu werden kleine Röhren zur Haselmauserfassung in Gebüschstrukturen eingesetzt und Reptilienverstecke auf Freiflächen platziert. Die Materialien werden spätestens im Oktober 2025 aus dem Untersuchungsgebiet wieder entfernt.

Einige Erhebungen finden abseits öffentlicher Wege sowie in der Dämmerung oder nachts statt – beispielsweise zur Erfassung von Eulen oder Amphibien. Diese **Arbeiten betreffen auch Waldgebiete**. Wie das Büro weiter mitteilt, erfolgen die Kartierungen mit größter Sorgfalt und unter Einhaltung aller notwendigen Schutzmaßnahmen.

**Kontakt:**

Marie Nestler/B.Sc. Umweltmonitoring  
**Myotis** – Büro für Landschaftsökologie  
 Fritz-Reuter-Straße 8  
 01097 Dresden  
 Tel.: 0351/3328 3403  
 E-Mail: marie.nestler@myotis-halle.de



Anzeige



**BAUUNTERNEHMUNG WEBA**  
**Mike Wehrmann GmbH**

- Rohbau - Ausbau
- Trockenbau
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz

Mitglied der Bauinnung  
 Mitglied des Sächsischen Baugewerksverbands e.V.

**Wilhelmstraße 20 • 08371 Glauchau**  
**Telefon (03763) 35 00 • Telefon/Fax (03763) 1 53 05**



**TEICHMANN** GmbH  
*heizung lüftung sanitär*

*Wasserstraße 5  
 08371 Glauchau*

**Telefon: 03763 6099-0**  
*www.teichmann-glauchau.de*

**Beratung | Planung | Service**

**Sie sind noch auf der Suche?** **Wir haben bestimmt die richtige Wohnung für Sie!**



Pestalozzistraße 60  
 08371 Glauchau  
 03763/3014  
 info@wohnungsbau-glauchau.de

**wohnungsbau**  
DES GLAUCHAUER HANDWERKS EG

*Frohe Ostern wünscht ihr Partner für professionelle Werbeartikel*



**KLOTZNER**  
Werbemittel Service GmbH

Karlsweg 8a | 08371 Glauchau  
 Fon: 03763 780912  
 www.klotzner-werbemittel.de



**Juwelier A. Weber**  
 Glauchau · Brüderstraße 13  
 03763 3878 · uhren-schmuck-weber.de

---

**RINGWOCHE**  
 11. April bis 19. April 2025  
 10 % Rabatt auch auf Bestellung

*Verliebt – Verlobt – Geheiratet*

Bild von Gerard Noble auf Pixabay

## Aus der AG Zeitzeugen: Fern – Sehen früher Der Blick aus dem Fenster

Als es noch keine Fernsehgeräte gab, war der Blick aus dem Fenster un-abdingbar. Man schaute hinaus und konnte erahnen, wie sich an diesem Tag das Wetter entwickeln würde. Die Nachbarn trugen einem die Neuigkeiten aus dem Ort zu. Eltern schauten nach ihren Kindern und einige, vor allem ältere Leute, legten recht bequem ein Kissen auf die Fensterbank und beobachteten mit großem Interesse das Geschehen auf der Straße oder dem Hof.

Nichts entging ihnen.

Wer ging wann weg und kam wann wieder? Wer entsorgte Müll? Wer zankte sich mit wem? Kamen Fremde vorbei, wurden sie argwöhnisch begutachtet.

Manchmal wurde der Blick aus dem Fenster aber auch geplant. Bei uns zum Beispiel dann, wenn die Friedensfahrt rollte oder größere Sportveranstaltungen stattfanden. Das schmale Schlafzimmerfenster unserer früheren Wohnung in Gesau zeigte zur Meeraner Straße, Nähe Eisenbahnbrücke – prädestiniert für das Sehen der Friedensfahrt. Die Radfahrer mussten aus Richtung Meerane kommend diese Brücke Richtung Glauchau passieren. Viele Menschen standen am Straßenrand, um aus nächster Nähe den Fahrern zuzujubeln und sie anzuspornen. Wir zogen es aber vor, das Vorbeirasen der Räder und Begleitfahrzeuge vom Fenster aus zu beobachten. Wir waren dadurch vom Wetter unabhängig und wir hatten aus der Höhe einen besseren Gesamtüberblick. Die Kommentare und Zurufe der Menschen an der Straße schallten zu uns herauf. So erfuhren wir genauestens, welche Fahrer voranfuhr, wo „unsere“ (deutschen) Radler im Feld zu finden waren und so manches mehr. Bei dem Tempo, welches die Sportler aus ihren Beinen und Rädern holten, war das Spektakel leider nach kurzer Zeit vorbei.

Allerdings erinnere ich mich, dass einmal ein Fahrer mit Turban (er war wohl aus Indien) fast eine halbe Stunde hinter dem Feld hinterherfuhr.

Wie ein Lauffeuer hatte sich diese Nachricht verbreitet. Die meisten Menschen harrten an der Strecke aus – die an den Fenstern sowieso – um auch diesem sportlichen Kämpfer Applaus zu zollen und ihn mit anfeuernden Rufen ein Stück zu begleiten. In den 1950er Jahren gehörte die Friedensfahrt stets zu unserem Fenster-Fernsehprogramm.

Das Küchenfenster dieser Gesauer Wohnung nutzten wir gelegentlich mehr zum Hören als zum Sehen. Zwar konnten wir den großen Sportplatz in der Meeraner Straße sehen, aber leider nicht bis zu den Sport- und Spielflächen schauen. Die vielen Zuschauer, die zu den Sportereignissen und Fußballspielen strömten, waren aber eine verlässliche Informationsquelle. Vor allem bei Fußballspielen erhielten wir das Ergebnis sofort. Spielten die Glauchauer und Meeraner Mannschaften gegeneinander, wurde es besonders laut. Der ewige Streit zwischen Glauchau und Meerane wurde auch immer wieder auf und neben dem Fußballplatz ausgetragen. Ein kleiner dicker Mann, dessen Heimweg an unserem Haus vorbeiführte, machte unterwegs seinem Herzen Luft. Hatte Glauchau gewonnen, jubelte er: „Ätsch, Glauche hat gewonnen!“. Hatte Glauchau verloren, gab es unzählige Kommentare über unfaire Meeraner Spieler, die Schuld des Schiedsrichters und die vom Pech verfolgten armen Glauchauer Spieler. So gefasst wie dieser kleine Dicke waren leider nicht alle Zuschauer. Schon am Spielfeldrand gab es Rangeleien und auf dem Heimweg Schlägereien.

Was man heute im Fernsehprogramm sieht, konnte man damals vom Fenster aus erleben – allerdings nur sehr regional begrenzt.

Angelika Grau



Anzeige

**TISCHLEREI**  
Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von  
Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01  
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de  
[www.service-glauchau.de](http://www.service-glauchau.de)

 **HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER**  
Inh. Doreen Pfeifer

<p>Chemnitzer Straße 22/23 08371 Glauchau Tel. 03763 / 1 46 36, 48 95 04 Fax 03763 / 48 95 05 Mo. bis Fr. 9–18 Uhr Erster Sa. im Monat 9–12 Uhr</p>	<p>Hartensteiner Straße 28 09350 Lichtenstein Tel. 037204 / 6 09 78 Mo. und Do. 9 – 16 Uhr Di. 9 – 18 Uhr / Fr. 9 – 12 Uhr</p>
---	--



Internet: [www.fusspfeifer.de](http://www.fusspfeifer.de) • e-mail: [fusspfeifer@t-online.de](mailto:fusspfeifer@t-online.de)

Anzeige



**Frohe Ostern!**

Wir wünschen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen schöne Osterfeiertag.

Gleichzeitig bedanken wir uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und Ihre Hingabe.



Städtische Altenheim  
Glauchau gGmbH

**Städtische Altenheim Glauchau gGmbH**  
Am Bürgerheim1 | 08371 Glauchau  
[www.altenheimglauchau.de](http://www.altenheimglauchau.de)

**STADTTHEATER**

Theaterstraße 39  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/2421  
Fax: 03763/2809  
Internet: www.glauchau.de  
E-Mail: stadttheater@glauchau.de  
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information  
Theaterservice  
Markt 1  
Tel.: 03763/2555

**Programm im April/Mai**

**Samstag, 12.04.2025, 19:30 Uhr**  
**Klaus Renft-Combo RENFT – Die legendäre Kultband mit Thomas „Monster“ Schoppe**

Bereits in den frühen 1970er Jahren erreichte die Band RENFT in der DDR Kultstatus, wurde Begriff für Opposition und Auflehnung gegenüber einer staatlich verordneten Kulturdoktrin. Ihre Songs, facettenreich, von Folk, Blues



über Balladen bis hin zum Rock, erstürmten die Hitparaden. Nachdem inzwischen sechs frühere Bandmitglieder verstarben und zwei aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr live auftreten können, ist Leadsänger Thomas „Monster“ Schoppe der letzte Überlebende einer Band, die für die Entwicklung der Rockmusik der DDR prägend war. Ihm zur Seite stehen zwei Urgesteine der DDR-Rockmusikszene: der Gitarrist Gisbert „Pitti“ Piatkowski, seit Anfang 2020 der Ex-Puhdys-Bassist Peter Rasym sowie seit Ende 2021 Schlagzeuger Olli Becker. Nach wie vor sind RENFT-Konzerte aufgrund der Renft-typischen Intensität und ihrer brachialen Wucht sowie der Unberechenbarkeit des Leadsängers Thomas „Monster“ Schoppe außergewöhnliche Konzertereignisse.

**Mittwoch, 16.04.2025, 19:30 Uhr**  
**3. Glauchauer Jazznacht – Berlin comes to town – Viva Las Vegas**  
**Berlin Jump & Jive Sensation/Lenard Streicher Trio**

Die Berlin Jump & Jive Sensation steht für den Sound der Ära afroamerikanischer Musik, die Rhythm & Blues genannt wurde, bevor dann Rock & Roll daraus entstand. Louis Prima, Louis Jordan, Fats Domino und andere entzündeten damals ein musikalisches Feuerwerk, das aus dem Bauch kommt und direkt in die Füße geht. Die fünf gestandenen Jiver sind dieser Musik mit Haut und Haaren verfallen und nehmen Sie mit auf eine furios groovende Reise von New Orleans nach Las Vegas und zurück. Das Berliner „Lenard Streicher Trio“ geht aus der „Lenard Streicher Band“ hervor und präsentiert eigene und klassische Jazz-, Swing-, Rock'n Roll-, Boogie-, Rockabilly-, Easy-Listening Titel und Evergreens der 1930er bis 1960er Jahre. Dabei bleibt kein Auge trocken, kein Glas leer und kein Bein ruhig, wenn die drei Herren im edlen Zwirn alle Register ihres Könnens darbieten - spielend wechseln sie zwischen Musik, Gesang, Conference, Tanz, Komik und Slapstick.



Die Berlin Jump & Jive Sensation steht für den Sound der Ära afroamerikanischer Musik, die Rhythm & Blues genannt wurde, bevor dann Rock & Roll daraus entstand. Louis Prima, Louis Jordan, Fats Domino und andere entzündeten damals ein musikalisches Feuerwerk, das aus dem Bauch kommt und direkt in die Füße geht. Die fünf gestandenen Jiver sind dieser Musik mit Haut und Haaren verfallen und nehmen Sie mit auf eine furios groovende Reise von New Orleans nach Las Vegas und zurück. Das Berliner „Lenard Streicher Trio“ geht aus der „Lenard Streicher Band“ hervor und präsentiert eigene und klassische Jazz-, Swing-, Rock'n Roll-, Boogie-, Rockabilly-, Easy-Listening Titel und Evergreens der 1930er bis 1960er Jahre. Dabei bleibt kein Auge trocken, kein Glas leer und kein Bein ruhig, wenn die drei Herren im edlen Zwirn alle Register ihres Könnens darbieten - spielend wechseln sie zwischen Musik, Gesang, Conference, Tanz, Komik und Slapstick.

**Samstag, 03.05.2025, 19:30 Uhr**  
**Manuel Schmid & Marek Arnold – Live im Konzert**

STERN MEISSEN-Sänger Manuel Schmid gemeinsam mit Marek Arnold. Dass Manuel Schmid sich seit vielen Jahren für den Erhalt ostdeutschen Liedgutes in seinen Konzerten stark macht, ist längst bekannt. So prä-

sentierte er Werke, die überwiegend der „Kunst-epoche“ der 1970er Jahre zuzuordnen sind und verbindet diese mit seinen eigenen Solostücken. Marek Arnold hat gemeinsame Alben mit Steve Hackett (GENESIS), Jon Anderson (YES) oder Derek Sherinian (DREAM THEATER) veröffentlicht. Beide eint die musikalische Arbeit bei der deutschen Artrocklegende STERN-COMBO MEISSEN und die Liebe zu anspruchsvoller Musik und Lyrik, welche sich auch in ihren gemeinsamen Alben „Ziele“ und „Zeiten“ widerspiegelt. Nun präsentieren die zwei Musiker eine konsequente Symbiose ihrer musikalischen Stärken. Wie ein roter Faden ziehen sich die tiefgründigen Texte durch die vielschichtig angelegten Arrangements. Hierbei schlagen sie die Brücke zwischen Pop, Rock, Jazz und Klassik in die Neuzeit.



Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Weitere Infos auf [www.glauchau.de](http://www.glauchau.de).

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder unter [www.theater-glauchau.reservix.de](http://www.theater-glauchau.reservix.de)

**Museum und Kunstsammlung**  
**Schloss Hinterglauchau**

Die im Herzen der Stadt Glauchau gelegene Schlossanlage der Herren von Schönburg beherbergt heute u.a. das Museum und die Kunstsammlung.

Zu den wichtigsten Sammlungen gehören Gemälde, Grafik und historische Möbel sowie der umfangreiche Bestand an Malerei und Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts, der durch die Schenkung von Paul Geipel ins Museum gelangte.

**Öffnungszeiten:**  
Mittwoch bis Sonntag sowie an Feiertagen: 11:00 – 17:00 Uhr  
montags und dienstags geschlossen

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau  
Tel: 03763/777580  
[schlossmuseum@glauchau.de](mailto:schlossmuseum@glauchau.de)  
[www.schloesserland-sachsen.de](http://www.schloesserland-sachsen.de)



Foto: © Museum

Anzeige



# Inter-Glas

GmbH

- Gewächshäuser
- Wintergärten/
- Dachsysteme
- Bauelemente
- Alu-Profile •
- Überdachungen/
- Pavillons

Frohe Ostern!

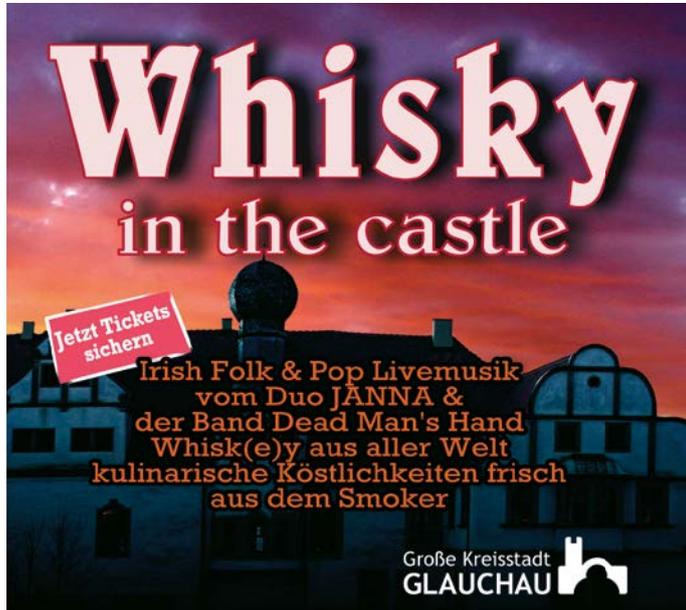


Große Weberstraße 16 • 08371 Glauchau  
Telefon (0 37 63) 41 83 173 • Fax (0 37 63) 41 83 174  
E-Mail: [Inter-Glas@t-online.de](mailto:Inter-Glas@t-online.de) • [www.inter-glas-wintergarten.de](http://www.inter-glas-wintergarten.de)

## Whisky in the Castle – romantischer Abend im Schloss entführt auf „grüne“ Insel

Sie ist wieder da – die beliebte Veranstaltung „Whisky in the Castle“ geht in die Neuaufgabe.

Das Wasser des Lebens – so nennen die Schotten und Iren ihr Nationalgetränk. Ob jedoch nun Schottland oder Irland das Ursprungsland des Whiskys ist, steht bis heute nicht fest.



Die Stadt Glauchau lädt für den **28. Mai 2025, 20:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)** alle Whiskyliebhaber, Whiskykenner und solche, die es gern werden wollen, zum Whiskyabend ins Schloss Glauchau ein. Erleben Sie die romantische Kulisse des Schlosses Forderglauchau, welche zum Abend im stimmungsvollen Licht erstrahlt. Es gibt gemütliche Sitzgelegenheiten, knisternde Feuertönnen und hausgemachte Livemusik. Kulinarisch versorgt werden die Gäste neben Whisk(e)y aus aller Welt vom 1. Glauchauer Whiskyverein auch mit ausgewählten Bieren & Weinen vom Lions Club Glauchau und frischem Irish Coffee vom Team Reiseträume. Außerdem gibt es regionale Köstlichkeiten vom Smoker aus Eigenproduktion, serviert vom Landhotel Billing.



Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von JANNA – einem bemerkenswerten Musiker-Duo mit einer einzigartigen stimmlichen und instrumentalen Besetzung. Ihr Celtic Concert ist eine Hommage an die Musik der Highlands of Scotland und der Green Hills of Ireland.

Den musikalischen Abschluss des Abends bildet die Band „Dead Man's Hand“. Dieses Irish Folk Quartett lässt den Zauber der grünen Insel erwachen. Es spielt partytauglichen Folkpunk mit ziemlich eigenständigem Stil. Nahezu jedes Lied lädt das Publikum zum Schunkeln und Mittanzen ein.



Lassen Sie sich diesen gemütlichen Whiskyabend im Schloss Glauchau nicht entgehen.

Eintritt: 15,00 EUR im Vorverkauf, 18,00 EUR an der Abendkasse. Tickets gibt es unter [www.theater-glauchau.reservix.de](http://www.theater-glauchau.reservix.de) und an der Tourist-Information im Rathaus, Markt 1, 08371 Glauchau; Tel: 03763/2555. □

## Stadt- und Kreisbibliothek



Tel.: 03763/3728



Kinderbibliothek  
Tel.: 03763/3728

E-Mail: [skb@glauchau.de](mailto:skb@glauchau.de)

Internet-Adresse: <https://glauchau.bibliotheca-open.de/>



Foto: Frank Höhler

Die Bibliothek im Schloss Forderglauchau zählt zu einer der Schönsten in Sachsen und bietet auf 750 m<sup>2</sup> einen Bestand von rund 50.000 Medien an.

Neben Romanen und Sachbüchern gibt es etwa 60 Zeitschriften im Abonnement, DVDs, CDs, Spiele, Hörbücher und Konsolenspiele.

Die kostenlose Ausleihe von E-Books ist ebenfalls möglich.

### Öffnungszeiten:

Montag:	14:00 – 18:00 Uhr	Donnerstag:	10:00 – 18:00 Uhr
Dienstag:	10:00 – 18:00 Uhr	Freitag:	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 – 18:00 Uhr	Samstag:	10:00 – 12:00 Uhr

### Öffnungszeiten Zweigstellen:

Gymnasium	Mo. 11:00 – 14:00 Uhr,
Wernsdorf	Do., vierzehntägig 14:00 – 18:00 Uhr,
Niederlungwitz	Di. + Do. 13:00 – 18:00 Uhr

Die Zweigstelle Gesau bleibt dauerhaft geschlossen. □

## Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.

**art gluchowe** GALERIE FÜR  
KUNST

**Aktuelle Ausstellung:** Jean Schmiedel – Menschenbilder  
Malerei  
bis 18.05.2025

**Nächste Ausstellung:** SATHÜR  
Handzeichnungen aus Sachsen und Thüringen  
24.05. – 06.07.2025  
**Eröffnung am Samstag, 24.05.2025, 10:00 Uhr.**  
Im Anschluss Projekttag – interessierte Zeichnerinnen und Zeichner sind herzlich willkommen. Bitte vorab anmelden unter [galerie@artgluchowe.de](mailto:galerie@artgluchowe.de)

### Ausstellung im Rathaus:

„Insekten in Gefahr – ein Rückgang mit Folgen“

Wanderausstellung des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland  
bis 30.04.2025



Foto: © Galerie

### Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:

Dienstag bis Freitag	11:00 – 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen	14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: [www.artgluchowe.de](http://www.artgluchowe.de) und bei Facebook oder Instagram. □

22. März bis 27. April

# Die Haschenschule

Ein frühlingsbunter Besuch bei Hasenhans und Hasengrete

Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau | T. 03763 777580 | M. schlossmuseum@glauchau.de  
Öffnungszeiten Mi bis So, Feiertage 11 bis 17 Uhr | Mo, Di und Karfreitag geschlossen  
www.glauchau.de/museum

Große Kreisstadt  
GLAUCHAU

Unser Angebot in den Osterferien

Flimmerstunde im Schloss  
Latte Igel und der magische Wasserstein

Licht aus und Film ab in den Osterferien: Erlebt mit tierischen Helden große Abenteuer auf der Kinoleinwand im Schloss Hinterglauchau! In Zusammenarbeit mit dem Landesfilmdienst Sachsen zeigen wir verschiedene Filme, die bestens für Kitas, Horte und für Familien geeignet sind. Um 14 Uhr flimmert für Familien der Animationsfilm „Latte Igel und der magische Wasserstein“ (D 2019, 79 Min., FSK: 0) über die Leinwand. Wir wünschen tierisches Vergnügen!

Mittwoch, 23. April, 14 Uhr

Voranmeldung erbeten unter Tel. 03763 777580 oder E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de.

Große Kreisstadt  
GLAUCHAU

Museum und Kunstsammlung  
Schloss Hinterglauchau

Schlossplatz 5a | 08371 Glauchau  
Tel. 03763 777580 | E-Mail: schlossmuseum@glauchau.de www.schlosserlind-sachsen.de

LFD  
Landesfilmdienst  
Sachsen

Anzeige

**Böhm**  
Jens Böhm Stukkateurmeister

25 Jahre  
1997-2022

Büro: Lessingstraße 18, 08371 Glauchau  
Tel.: (03763) 78 87 26  
Fax: (03763) 40 23 20  
Funk: (0172) 53 20 913  
www.boehm-sanierung.de  
Privat: Forststraße 32, 08371 Glauchau

- Fassadensanierung
- Putz- und Stuckarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- kompletter Bauservice und Modernisierung rund ums Haus

Jhr Dachdecker

Dachdeckermeister  
**R. Dornheim**

Bedachungen aller Art • Dachklempnerei

Hauptstraße 21 • 08371 Glauchau OT Niederlungwitz  
Tel. **03763 / 44 08 13** • Fax **03763 / 44 08 14**  
email: Dach.Dornheim@t-online.de  
Funk **0173 / 39 23 864**

## Rechtsanwälte Roland Stitz & Klaus-Uwe Adler

**Klaus-Uwe Adler**  
Rechtsanwalt  
und Fachanwalt für  
Arbeitsrecht und Verkehrsrecht

**Roland Stitz**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Familienrecht  
und Verkehrsrecht

**Thomas Nahr**  
Rechtsanwalt und  
Fachanwalt für Miet-  
und Wohnungseigentumsrecht

**Frances Bille**  
Rechtsanwältin  
www.ra-s-a.de

Leipziger Str. 16 • 08056 Zwickau  
☎ 0375/29 33 33 oder 2 70 33 47  
Fax: 2 70 33 48 • ra.adler@ra-s-a.de

Hauptmarkt 3 • 08056 Zwickau  
☎ 0375/2 71 38 97 oder 2 71 38 98  
Fax: 2 71 48 51 • http://ra-stitz.adac-vertragsanwalt.de

**Frohe Ostern!**  
 wünscht Ihnen  
 Ihre Kundenbetreuerin  
**Katrin Gläser**

Telefon 03723 / 49 91 17  
 Mobil 0174 / 33 67 181  
 katringlaeser@mugler-verlag.de  
 www.mugler-verlag.de

**MUGLER**  
 DRUCK+VERLAG

Marienstraße 46  
 08371 Glauchau  
 Tel.: (03763) 38 67  
 Fax: (03763) 38 68

**Steuerberater**  
 Helgard Junghanns

**Engler** 

H ö r a k u s t i k

**Besser Verstehen!**

Fußgängerzone Glauchau  
 ☎ 03763 / 34 09

*Qualität seit 1927*

*Abschied ... ein Schritt, der uns alle betrifft!* seit **N** 1990

**Bestattungen NEIDHARDT**  
 Hilfe im Trauerfall seit 1990

**Die Erfüllung all Ihrer Wünsche und die Pietät vor dem Verstorbenen sind für uns oberstes Gebot. Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden der Trauer hilfreich zur Seite.**

**Auf Wunsch kostenlose Hausbesuche!**

**08371 Glauchau**  
**Lichtensteiner Str. 6**  
**Tel. 03763-17 29 77**



**TAG und NACHT - Tel. 0375 - 24 11 81**  
**www.bestattungen-neidhardt.de**

**SCHÜCO**

Mit Schüco Living gestalten Sie ein Zuhause genau nach Ihren Ansprüchen.



Fenster und Türen aus dem neuen Kunststoff-System Schüco Living bieten Ihnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten in Form, Farbe und Oberflächendesign. Entdecken Sie langlebige und geprüfte Schüco Qualität: komfortabel, sicher und energieeffizient.

**SCHÜCO**  
 Glauchauer Kunststoff-Fensterbau GmbH

Dieselstraße 6 • 08371 Glauchau  
 Tel. 03763 / 40860 • Fax 03763 / 40868  
 info@glauchauer-fensterbau.de

**Frohe Ostern!** 



**BESTATTUNGSDIENSTE**  
**KINZEL-NÜRNBERGER GmbH**  
 Meerane - Glauchau - Waldenburg

**Meerane** ☎ (0 37 64) 2050  
 Chemnitzer Straße 21

**Glauchau** ☎ (0 37 63) 2880  
 Nicolaistr. 6 ☑ Innerer Stadtgraben

**Waldenburg** ☎ (0 37 608) 16552  
 Markt 22

Alle Anschlüsse sind rund um die Uhr besetzt.  
 Service – kompetent und preiswert.

Als fachgeprüfter Bestattungsbetrieb mit über 70-jähriger Erfahrung betreuen und beraten wir Sie umfangreich und fachgerecht in allen Bestattungsangelegenheiten, einschließlich **Vorsorge** und **Hausbesuch**.

**www.bestattungsdienste-kinzel-nuernberger.de**

**Die Alternative zum Pflegeheim!**



**Pflegeplatz frei ! 1 Einraumwohnung frei !**



- Ambulant betreutes Wohnen + Tagespflege
- Leben in den eigenen 4 Wänden – Bad + Balkon
- Sicherheit und Versorgung für jeden Bedarf – 24/7
- **PREISMANAGEMENT** – Eigenleistung willkommen zur Kostenoptimierung

Chemnitzer Straße 3 • 08371 Glauchau  
 Tel.: 0 37 63/40 08 04  
 info@pflege-pfefferkorn.de • www.pflege-pfefferkorn.de



**Oft ist das WICHTIGSTE einfach ZEIT!**

## Sprechstunde für Ehrenamtliche – Ausgabe Sächsische Ehrenamtskarte 2025 – 2027

Am letzten Dienstag im Monat findet eine spezielle Sprechstunde für Ehrenamtliche statt. Sie soll eine Plattform für all diejenigen bieten, die sich für das Ehrenamt interessieren oder bereits aktiv sind. Während dieser Zeit können Fragen geklärt, Informationen ausgetauscht und neue Ideen für ehrenamtliche Projekte eingebracht werden. Sie können sich auch bezüglich der Ehrenamtskarte beraten lassen und ausgefüllte Anträge abgeben.

### Nächster Termin:

**Dienstag, 29.04.2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau**

Die Stadt Glauchau lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, sich aktiv an der Sprechstunde zu beteiligen. Weitere Infos unter [www.glauchau.de/ehrenamtskarte](http://www.glauchau.de/ehrenamtskarte).

**Kontakt:** Stadtverwaltung Glauchau  
Büro Oberbürgermeister  
Tel.: 03763/65-110  
E-Mail: [verein@glauchau.de](mailto:verein@glauchau.de)

## Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren

### Termine im April und Mai

#### Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau ist eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren. Alle Seniorinnen und Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Sprechtag ist an jedem dritten Mittwoch im Monat.

**Der nächste Sprechtag ist am Mittwoch, 16.04.2025, 10:00 – 12:00 Uhr in der Anlauf- und Beratungsstelle First Step, Markt 9 in Glauchau.**

#### Ostertanz in der Volkssolidarität, Angerstraße 15

Mittwoch, 16.04.2025, 14:00 – 17:00 Uhr  
(mit Anmeldung bei Heike Zack, Tel.: 03763/65-405, [h.zack@glauchau.de](mailto:h.zack@glauchau.de))

#### Erste-Hilfe-Lehrgang:

Mittwoch, 07.05.2025, 09:30 Uhr  
im DRK-Kreisverband e.V., Plantagenstraße  
(mit Anmeldung bei Heike Zack, Tel.: 03763/65-405, [h.zack@glauchau.de](mailto:h.zack@glauchau.de))

#### Wandern mit dem Seniorenbeirat:

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder zum gemeinsamen Wandern eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Start ist am Parkplatz Bismarckturm.

**Termin:** Donnerstag, 08.05.2025, 10:00 Uhr

#### Tanztee für Seniorinnen und Senioren im Stadttheater, K&K Salon

**Termin:** Sonntag, 11.05.2025, 14:00 – 17:30 Uhr  
Einlass: 13:30 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro

## Haema Blutspende im Ratshof

Das Haema Blutspendezentrum informiert, dass am **Mittwoch, den 16.04.2025** die Blutspende von **14:00 bis 19:00 Uhr** im Ratshof Glauchau, Atrium, Laden 6 a (neben Windlicht) nach vorheriger Terminvereinbarung stattfindet. Weitere Informationen unter [www.haema.de](http://www.haema.de).

## Blut ist einzigartig

**Deutsches Rotes Kreuz**  Rund fünf bis sechs Liter Blut zirkulieren im Kreislauf eines erwachsenen Menschen. Das Blut setzt sich zusammen aus etwa 55 % Blutplasma, also dem flüssigen Bestandteil, und etwa 45 % festen Bestandteilen. Dies sind die Blutzellen, wobei in rote und weiße Blutkörperchen und Blutplättchen unterschieden wird. Während früher das sogenannte „Vollblut“ übertragen wurde, werden Blutspenden heute in die Blutbestandteile aufgetrennt, die je nach Bedarf beim Patienten eingesetzt werden können. Dies erlaubt den gezielten und sparsamen Einsatz für eine effiziente Behandlung. Zum Einsatz kommen dabei Konzentrate aus roten Blutkörperchen, aus Blutplättchen und das Blutplasma. Da die aus dem Vollblut gewonnenen Präparate nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, ist das kontinuierliche Engagement von Blutspenderrinnen und -spendern für viele Patienten lebenswichtig.

Um die Patientenversorgung auch **rund um die Osterfeiertage** sicherstellen zu können, bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost **an eini- gen Spendeorten Blutspendetermine am Karsamstag, 19. April 2025** an.

In dem Podcast „500 Milliliter Leben“ des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost informiert ein Mediziner des Blutspendedienstes in der Episode „Das flüssige Organ – Was unser Blut alles kann“ auf verständliche und unterhaltsame Weise über die Bestandteile des Blutes und deren Aufgaben im menschlichen Körper /[www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) oder [www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ](http://www.blutspende.de/magazin/von-a-bis-0/podcast-blut-das-fluessige-organ).

Für alle DRK-Blutspendetermine wird um Terminreservierung gebeten, die online [www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/](http://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/) oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann. Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin) oder im Podcast „500 Milliliter Leben“ [www.blutspende.de/podcast](http://www.blutspende.de/podcast) zu finden.

**Die nächste Blutspendeaktion in Glauchau findet am 15.04.2025, 13:30 – 19:00 Uhr** im DRK-Kreisverband e.V. Glauchau, Plantagenstraße 1 statt.

Blutspendedienst Nord-Ost

## Pflegeberatung im First Step

Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat findet in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Beratungsstelle „First Step“ eine Pflegeberatung durch den Pflegedienst Floß statt.

Wird ein Mitglied der Familie aufgrund des fortschreitenden Alters oder einer Erkrankung pflegebedürftig, fühlen sich viele erst einmal hilflos. Meist sind Pflegebedürftige und deren Angehörige nicht ausreichend über die ihnen zustehenden Leistungen und mögliche Ansprüche informiert. Die Pflegeberatung stellt ein zentrales Bindeglied zwischen Bedarf und Versorgung dar.

Sich als Laie in der Welt der Pflege zurechtzufinden, ist nicht leicht, daher beraten und unterstützen wir Sie gern kostenfrei bei allen Fragen rund um das Thema Pflege.

**Nächste Termine:** Mittwoch, 23.04.2025  
Mittwoch, 14.05.2025

**Kontakt:** Anlauf- und Beratungsstelle First Step  
Markt 9, 08371 Glauchau  
Telefon: 03763/6495367  
E-Mail: [first.step@glauchau.de](mailto:first.step@glauchau.de)  
Web: [www.glauchau.de/firststep](http://www.glauchau.de/firststep)

## Ensemble Amadeus präsentiert „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“

Am **Sonntag, dem 27. April 2025, um 17:00 Uhr** lädt das Ensemble Amadeus unter der Leitung von Normann Kästner zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Meeraner St. Martinskirche ein. Unter dem Titel „Starke Stücke! Sinfonien und Konzerte von Meistern des 18. Jahrhunderts“ erklingen Werke aus der Zeit des Barock und der Klassik, die die Vielfalt und Brillanz dieser Epoche widerspiegeln. Das Konzert führt die Zuhörer durch ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von bekannten und weniger bekannten Meistern des 18. Jahrhunderts. Auf dem Programm stehen unter anderem Stücke von J. B. Vanhal, G. P. Telemann, U. W. van Wassenaer, Henri Joseph Rigel und Johann Friedrich Fasch – Komponisten, die durch ihre außergewöhnlichen Werke einen bleibenden Einfluss auf die Musikgeschichte ausübten. Karten zu 15,00 Euro sind an der Abendkasse erhältlich.

Normann Kästner  
Ensemble Amadeus



## Chemnitz 2025 und die Kulturhauptstadt- region laden zur Eröffnung des Kunst- & Skulpturenwegs PURPLE PATH ein



Der Festakt zur offiziellen Eröffnung des PURPLE PATH am 11. April 2025 ist zugleich der Startschuss für zahlreiche Pro-

grammpunkte an diesem Wochenende. Sie machen die Gemeinschaftsleistung des PURPLE PATH sichtbar – mit Arbeiten von 90 Künstlern und Künstlerinnen an 70 Orten im Jahr 2025, den 38 Partnerkommunen, der Kulturkirche 2025, zahlreichen Museen, Galerien, Konzertveranstaltern und -innen und vielen weiteren Initiativen. Und der PURPLE PATH wächst: an neun Orten in der Region werden Arbeiten der Schaffenden eingeweiht und drei große Ausstellungen eröffnet.

Die Region feiert mit ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen: PURPLE PATH-Skulpturen und ihre Umgebung werden zum Schauplatz von Musik, Kunst und Kultur. Gemeinsame Eröffnungen, Wanderungen oder sportliche Läufe zwischen den Gemeinden finden statt. Frühlingstfeste, Gottesdienste, Mitmachangebote, Führungen, Vorträge, Konzerte und Ausstellungen bereichern das Programm des Eröffnungswochenendes.

Alle Veranstaltungen vom Eröffnungswochenende auf einen Blick finden Sie aktuell unter: <https://chemnitz2025.de/purplepath/eroeffnung>  
Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH



## Chemnitz Kulturhauptstadt Europas 2025: Termine Mai



Der Titel Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 wurde am 18. Januar gemeinsam mit 80.000 Besuchern und

Besucherinnen gefeiert. Nachfolgend erhalten Sie einen Einblick in das weitere Programm:

**noch bis 30.04.2025 –**

**MEHRWERT: SCHÖPFUNG – die #KUNSTMacherei**

Waste isn't waste until you waste it! Schaufenster und leerstehende Räume der Löbnitzer Innenstadt verwandeln sich in eine Ausstellung für Upcycling-Kunst. Künstler und Künstlerinnen sowie kreative Köpfe verwandeln ihre Werke – erschaffen aus vermeintlichem Abfall. Organisiert wird das Projekt vom C2025-Makerhub Löbnitz Makers – #diemacherei e.V.

Ort: *Alte Post, Marktplatz 6, Löbnitz*

**06.05./03.06.2025 – FUNKEN Night**

Jeden ersten Dienstag im Monat lädt die Funken Akademie ein – eine offene Veranstaltung an der Schnittstelle von Kunst und Technologie. Ab 17:00 Uhr werden aktuelle Forschungs-, Experimentier- und Denksätze aus dem Bereich Art & Tech präsentiert. Gäste stellen ihre Projekte vor, geben spannende Impulse und zeigen zugleich, welche Ideen, Arbeiten und Verbindungen in der FUNKEN Akademie entstehen.

Ort: *FUNKEN Space, Technologie-Campus 3, 09126 Chemnitz*

**07.05. – 06.06.2025 – Bergschau/Kopec Kreativität**

Eine Werkschau der besten Produkte der Kreativszene im Erzgebirge und den tschechischen Grenzregionen. Die Bergschau zeigt kunsthandwerkliche Exzellenz, Illustrationen, Mode- und Produktdesign, Literatur und Engagement für eine kreative Grenzregion. Nach Zwönitz wandert die Schau nach Tschechien. Die Ausstellung wird am 07.05., 18:00 Uhr eröffnet.

Ort: *Makerhub Buntspeicher Zwönitz, Speicherstraße 1, Zwönitz*

**14.05.2025 – FUNKEN Kolleg Konferenz & Werkschau**

Die Konferenz bringt Vordenker und Praktiker aus Kunst, Wissenschaft und Unternehmertum zusammen, um die Mission des FUNKEN Kollegs erlebbar zu machen. Im Dialog zwischen kreativen Disziplinen und technologischer Innovation werden wegweisende Ideen diskutiert und künstlerisch-wissenschaftliche Forschungsprojekte aus Chemnitz präsentiert. Die Highlights sind von 15:00 – 22:00 Uhr hautnah erlebbar.

Ort: *FUNKEN Space, Technologie-Campus 6, 09126 Chemnitz*

**16.05.2025 – Festival des Kunsterzählens**

Das Festival des Kunsterzählens hebt die Vielfalt europäischer Kreativität hervor. Die digitalisierten Werke der Gewinner des BVR Jugend Kreativ-Wettbewerbs werden präsentiert und auf einer Videowall gezeigt, um die Kunst im urbanen Raum sichtbar zu machen. Beiträge und Kunstwerke von Partnern aus Estland und anderen Ländern werden digital eingebunden, dazu gibt's ein Live-Streaming.

Ort: *Makerhub Werkbank32, Bahnhofstraße 32, Mittweida*

**28.05. – 10.06.2025 – 333 Stunden Werkstatt der Wunder**

Der Chemnitz-2025-Makerhub Lehngericht öffnet seine Tore für ein besonderes Abenteuer. In der einzigartigen Event-Reihe sind Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene dazu eingeladen, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit spannenden Workshops, interaktiven Mitmach-Angeboten und vielen Überraschungen tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt von Technik, Kunst, Handwerk und Natur ein.

Ort: *Makerhub Lehngericht, Markt 14, Augustusburg*

**07. + 08.06.2025 – UWE Festival**

Das ehemalige Umspannwerk Etdorf, genannt UWE, wird zu einer großen Galerie, deren Wände von internationalen Künstlern und Künstlerinnen und Publikum unter anderem live gestaltet werden. In den 1920ern errichtet, mehrmals umgebaut und bis in die 2000er genutzt, ist es seit fünf Jahren ein Ort der Kreativität im Striegistal. Zwischen alten Schaltschränken entstehen Graffitis, Stencils und Wandgemälde. Wer möchte, kann digitale Skulpturen bauen oder Plakate siebdrucken.

Ort: *Makerhub Umspannwerk Etdorf, Waldheimer Str. 81, Striegistal*

**23.05. – 23.06.2025 – Makerhub Residenzen**

20 Maker aus der ganzen Welt werden zwischen Ende Mai und Ende Juni in den neun Chemnitz-2025-Makerhubs für Arbeitsaufenthalte zu Gast sein. Die Ergebnisse ihrer Residenzen werden sie beim Makers United Festival vom 19. – 22.06.2025 in der Stadthalle Chemnitz präsentieren. 



**Glauchauer Wandertag am 27. April 2025**

Die Wanderfreunde Glauchau e. V. veranstalten am **Sonntag, den 27. April 2025** ihren 62. Glauchauer Wandertag. Bei der Festlegung der Wanderstrecken haben die Veranstalter eine 12 km und 18 km Strecke markiert und es wird auch eine geführte Wanderung über 8 km geben. Start und Ziel ist der Fußballplatz VfB Empor (Corsoplatz), Krummer Weg in Glauchau. Es kann in der Zeit von 8:00 bis 10:00 Uhr auf Strecke gegangen werden. Für die geführte Wanderung über 8 km ist Start 09:00 Uhr. Am Ziel besteht auch die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss.

Die Organisatoren würden sich freuen, Sie herzlichst zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Jens Wagner  
Wanderfreunde Glauchau e. V.

Anzeige

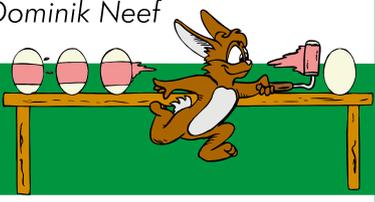
# Tischlerei

# N E E F

Ein frohes  
Ostersfest und  
sonnige Feiertage!

Inh: Tischlermeister Dominik Neef

**Obere Muldenstraße 112**  
08371 Glauchau  
Tel.: 03763/ 33 05  
Fax: 03763/ 71 08 04





## 62. Wandertag

### Familien- und Sportwanderung

# „Glauchauer Wandertag“

## Sonntag, den 27. April 2025 in Glauchau



**Im Naturschutzgebiet Glauchau**

**Veranstalter:**  
Wanderfreunde Glauchau e.V.  
Vorsitzender: Jens Wagner  
E-Mail: [wagenerjens@web.de](mailto:wagenerjens@web.de)

**Wanderstrecken:**

**Geführte Wanderung:** 8 km  
Start: 9:00 Uhr

**Sportwanderung** 18 km ( Sondermarkierung)  
12 km ( Sondermarkierung)  
Start: 8:00 bis 10:00 Uhr

**Wanderstrecke:**

Glauchau Corsoplatz- Naturschutzgebiet-  
Rümpfwald - Forsthaus - Bismarckturm -  
Glauchau Corsoplatz

**Start:**

Glauchau, Krummer Weg  
Fußballplatz VfB Empor, Corsoplatz,

Verpflegung aus dem Rucksack; Imbiss und  
Getränke am Ziel

**Zielschluß:** 15:00 Uhr



**Information:**  
<https://www.wanderfreunde-glauchau.de/>

V.i.S.d.P. B. Müller

## Glauchauer Beatles-Fanstammtisch trifft sich

Am **Samstag, den 24. Mai 2025 um 14:00 Uhr** trifft sich der Glauchauer Beatles-Fanstammtisch zum Gedenken an Tony Sheridan in der Werbeagentur Neues Mitteldeutschland, Markt 20. Jeder Interessierte ist willkommen.

Das BEAT ARCHIV Glauchau bietet exklusiv je einen Rahmen mit in Glauchau aufgenommener und veröffentlichter Musikgeschichte, drei Vinyl-Singles „One Minute Silence“, „Lost John“ & „My Bonnie“.

Edmund Thielow

## Sense dengeln in der Praxis

Termin: **Samstag, 26. April 2025, 09:00 Uhr – 13:30 Uhr**

Ort: Hippodrom-Außenbereich, Tierparkstraße 4, 09212 Limbach-Oberfrohna

Anmeldung: 0175/8648026, schuettoff\_fritze@web.de

Kosten: 80 Euro pro Person

Sensenlehrer Mario Knoll (Sensenverein Deutschland e.V.) bringt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen in einem Intensivkurs die Grundlagen des Dengelns sowie das Einstellen und Reparieren der Sense bei. Eigene Sensen können gerne mitgebracht werden.



Sensenlehrer Mario Knoll, Foto: LPV Westsachsen e.V.

Maximale Teilnehmerzahl: 8. Bitte an Rucksackverpflegung denken.

Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle  
Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V.

## Die TelefonSeelsorge Zwickau sucht ehrenamtliche Unterstützung



Die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr erreichbar – 24/7. Die 62 aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TelefonSeelsorge Zwickau nahmen im Jahr 2024 mehr als 8.000 Anrufe entgegen. Bei den Gesprächsthemen steht die Einsamkeit an erster Stelle. Die Einsamkeit wird nicht nur thematisiert. Die Anrufenden sind einsam. Im Schutzraum der Anonymität werden Ängste, Sinnfragen und nicht selten Suizidgedanken ausgesprochen. Die ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und -seelsorger hören zu, trösten, ermutigen, geben Halt und sind selbst oft die Beschenkten. Die TelefonSeelsorge – ein sinnstiftendes Ehrenamt mit freier Zeiteinteilung.

Sie sind herzlich zu einer Info-Veranstaltung über die TelefonSeelsorge und die ehrenamtliche Mitarbeit eingeladen.

Termin und Ort: **Mittwoch, 16. April 2025, 18:00 Uhr,**  
Marthaheim Zwickau, Lothar-Streit-Str. 22a

### Infos & Kontakt:

www.telefonseelsorge-sws.de

Telefon: 0375/212597

Mail: ts@diakonie-west Sachsen.de

Anette Hochmuth

Leiterin TelefonSeelsorge Zwickau

## Kreativprojekt im Hort Domino

Im Hort Domino fand am 14. und 21. März 2025 ein spannendes Kreativprojekt statt, welches die Herzen von Vätern, Opas und Kindern höher schlagen ließ. Unter Anleitung von drei engagierten Erziehern arbeiteten die Teilnehmer mit viel Fleiß und handwerklichem Geschick an der Herstellung von Paletten Sitzmöbeln.

Die Idee, gemeinsam Möbel aus Paletten zu bauen, kam nicht nur bei den Kindern gut an, sondern auch bei den Vätern und Opas, die mit Begeisterung und handwerklichem Know-how zur Sache gingen. Die Paletten wurden zunächst vorbereitet, geschliffen und von den kleinen und großen Handwerkern fertiggestellt. Unsere Hortkinder hatten die Möglichkeit, aktiv am Prozess teilzunehmen. Dabei lernten sie nicht nur den Umgang mit Werkzeugen, sondern auch Teamarbeit und die Bedeutung von Geduld und Ausdauer.



Bei der Herstellung der Paletten Möbel wirkten die Hortkinder aktiv mit.  
Foto: T. Schmieder

Die Väter und Opas waren stolz darauf, ihre handwerklichen Fähigkeiten an die nächste Generation weiterzugeben und gemeinsam mit ihren Enkeln etwas Einzigartiges zu schaffen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Paletten Sitzmöbel sind nicht nur funktional, sondern auch ein echter Blickfang im Hort. Sie bieten den Kindern einen gemütlichen Platz zum Spielen, Lesen und Entspannen. Zudem sind sie ein Beispiel für nachhaltiges Arbeiten, da die Materialien recycelt wurden.

Alle Beteiligten waren begeistert von dem Erfolg und der Freude, die das gemeinsame Schaffen mit sich brachte. Wir freuen uns auf weitere kreative Projekte und danken allen Vätern, Opas und Erziehern für ihr Engagement und ihre Unterstützung!

Das Team des Hortes Domino

Anzeige

*Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.*



**STUCK- und SANIERUNGS-GmbH**  
Behrendt & Petzold

Auestraße 1/3, Haus 6, 08371 Glauchau  
Tel. 03763 / 4 29 32 -0, Fax 50 18 94

www.stuck-sanierung.de, info@stuck-sanierung.de



**Päbler & Herrmann**  
Baugeschäft GbR



- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenlegerarbeiten
- Kompletter Innenausbau
- Trocken- und Akustikbau
- Mauerwerkstrochlegung

Glauchau · Auesiedlung 31 · ☎ 03763 / 402862 · Fax: 404379

## Kirchliche Nachrichten

### Gebet für unsere Stadt

28.04.2025, 19:00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14

**Adventgemeinde, Hoffnung 47**  
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

**C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46**  
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit  
Abenteuerland  
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter [www.feg-glauchau.de](http://www.feg-glauchau.de).

**Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28**  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
18.04., 17:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl  
Informationen unter [www.elimglauchau.de](http://www.elimglauchau.de).

**Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane,**  
Mauerstraße 17  
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst  
Informationen erhalten Sie unter [www.baptisten-frei-kirche.de](http://www.baptisten-frei-kirche.de).

**Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz,**  
Charlottenstraße 24  
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst  
Weitere Infos unter [www.elfk.de/glauchau](http://www.elfk.de/glauchau).

**W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau,**  
Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14  
13.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst  
20.04., 09:00 Uhr Osterfrühstück  
10:00 Uhr Gottesdienst  
27.04., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
04.05., 17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
Weitere Hinweise unter [www.lkg-glauchau.de](http://www.lkg-glauchau.de).

**Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5**  
sonntags, 10:00 Uhr und mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst  
Karwoche: 16.04., 19:30 Uhr kein Gottesdienst!  
18.04., 10:00 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag  
Weitere Infos unter [www.glauchau.nak-nordost.de](http://www.glauchau.nak-nordost.de).

**Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal,**  
Grenayer Straße 3  
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst  
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Got-  
tesdienst  
Die jeweiligen Termine unter [www.jw.org](http://www.jw.org).

**Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2**  
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

**Kirche Jerisau, Martinsplatz**  
18.04., 15:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl

**Kirche St. Andreas, Gesau**  
18.04., 16:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl  
20.04., 06:00 Uhr Ostermette mit Frühstück, anschl. Wanderung  
27.04., 10:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Segnung  
Ab Mai wieder jeden 1. Mittwoch eines Monats „Offene Kirche“.  
Weitere Infos unter [www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de).

### Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

**Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2**  
13.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

17.04., 17:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl im Ge-  
meindezentrum  
20.04., 09:30 Uhr Osterbrunch in der LKG  
27.04., 10:00 Uhr Jubelkonfirmation für die Konfirmationsgänge  
2015, 2000, 1985, 1975, 1965, 1960, 1955 und 1950.  
Anmeldung bis 20.04. an das Pfarramt Niederlung-  
witz erbeten. Es erfolgen keine schriftlichen Einla-  
dungen.

### **Kirche Reinholdshain, Schulstraße**

18.04., 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Abendmahl  
21.04., 10:00 Uhr Festgottesdienst  
04.05., 14:00 Uhr Jubelkonfirmation für die Konfirmationsgänge  
2015, 2000, 1985, 1975, 1965, 1960, 1955 und 1950.  
Anmeldung bis 20.04. an das Pfarramt Niederlung-  
witz erbeten. Es erfolgen keine schriftlichen Einla-  
dungen.

Weitere Infos unter [www.kirche-lnr.de](http://www.kirche-lnr.de)

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

02.05., ab 16:00 Uhr  
**Glauchauer Orgelwanderung, Frauenkirchenkantor Matthias Grünert  
spielt Konzerte in drei Glauchauer Kirchen:**

16:00 Uhr Kirche St. Anna Wernsdorf – Euleorgel 1963  
18:00 Uhr Lutherkirche – Jehmlichorgel 1909  
19:30 Uhr St. Georgenkirche – Silbermannorgel 1730

### **Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4**

13.04., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
21.04., 11:00 Uhr Andacht mit Osterfeuer  
02.05., 16:00 Uhr Glauchauer Orgelwanderung

### **Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8**

17.04., 19:00 Uhr Andacht mit Abendmahl im Lutherhaus  
18.04., 19:00 Uhr Start zum Kreuzweg  
20.04., 05:30 Uhr Ostermette  
27.04., 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottes-  
dienst  
02.05., 18:00 Uhr Glauchauer Orgelwanderung

### **St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7**

13.04., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Erstabendmahl und  
Kindergottesdienst  
18.04., 14:00 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu mit  
dem Bläserchor St. Georgen, Leitung: Thomas  
Schweikart, Orgel: KMD Guido Schmiedel  
20.04., 10:00 Uhr Familiengottesdienst  
02.05., 19:30 Uhr Glauchauer Orgelwanderung  
04.05., 10:00 Uhr Konfirmation mit Kindergottesdienst

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 –  
16:00 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.kirchgemeinde-glauchau.de](http://www.kirchgemeinde-glauchau.de).

## Apothekennotdienst

Der Notdienst ist ab 2025 neu strukturiert. Der Notdienstkreis  
Glauchau wurde in den Notdienstkreis Zwickau integriert. Über die  
Bereitschaftsdienste informieren Sie sich bitte unter [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 02.05.2025.  
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 04.05.2025!**



**Öffnungszeiten der Tourist-Information und der Kasse**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr  
**Am Karfreitag, 18.04., Ostermontag, 21.04. und 01.05. geschlossen.**

**Öffnungszeiten des BürgerBüros**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie am 1. Samstag im Monat 10:00 – 12:00 Uhr  
**Am Karfreitag, 18.04., Ostermontag, 21.04. und 01.05. geschlossen.**

**Öffnungszeiten des Standesamtes (nur mit Terminvereinbarung)**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
**Am Karfreitag, 18.04., Ostermontag, 21.04. sowie am 01. und 02.05. geschlossen.**

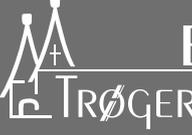
**Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Glauchau**

Montag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch geschlossen  
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr  
 Freitag 09:00 – 12:00 Uhr  
 sowie nach Terminvereinbarung  
**Am Karfreitag, 18.04., Ostermontag, 21.04. sowie am 01. und 02.05. geschlossen.**

**First Step, Markt 9**

Montag 13:00 – 16:00 Uhr  
 Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr  
 Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr  
 Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr  
 sowie nach Terminvereinbarung  
**Am Karfreitag, 18.04., Ostermontag, 21.04. sowie am 01. und 02.05. geschlossen.**

Anzeige



## BESTATTUNGEN

Fachgeprüfter Bestatter



Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau,	Schlossstraße 26	(03763) 400 455
Hohenstein-Er.,	Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein,	Poststraße 9	(037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de

**Wichtige Rufnummern für Glauchauer**



**NOTRUF**

**Polizei** .....110  
 Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 7 .....03763/640  
 Polizeidirektion Zwickau .....0375/4280

**Feuerwehr, Rettungsdienst** .....112  
 Krankentransport .....0375/19222

**DRK**

Rettungswache Glauchau .....03741/457226  
 Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport .....0375/19222

**Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)**

*Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH*  
 Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:  
 Strom/Beleuchtung .....0800/05007-50  
 Gas .....0800/05007-60  
 Wärme .....0800/05007-40

*Westfälische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH*  
 Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten .....03763/78970  
 Havarie und Bereitschaftsdienst .....0172/3578636  
*(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)*

**Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung** .....0171/9756698  
**Leitstelle Zwickau**

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)  
 außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

**Bereitschaftsdienst der Stadtbau und**  
**Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau** .....0800/0500740  
*(diese ist kostenlos für die Anrufer)*



Regionaler Zweckverband,  
 Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau  
 Glauchau, Obere Muldenstraße 63,  
 (Internet: www.rzv-glauchau.de)  
 ganztägig rund um die Uhr .....03763/405405

**genialsozial sucht wieder Arbeitsplätze für den guten Zweck**



Mit vielen kleinen Kräften können große Dinge bewirkt werden. So auch am Aktionstag von genialsozial, der dieses Jahr am 24. Juni 2025 stattfindet. Einen Tag lang tauschen Schülerinnen und Schüler die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte unterstützt, die junge Menschen in ärmeren Regionen der Welt, aber auch im Umfeld ihrer eigenen Schule einsetzen. So werden Lebens- und Bildungschancen in Sachsen und der Welt verbessert und die Zukunftsperspektiven von vielen Menschen zum Positiven gewendet. Über 250 Schulen und ca. 30.000 Schülerinnen und Schüler in ganz Sachsen haben sich bereits für den Aktionstag 2025 angemeldet.

Diese engagierten Jugendlichen suchen nun in allen Kommunen Sachsens nach Arbeitgebern, die ebenfalls Lust haben, Dinge zum Guten zu verändern. Gibt es in Ihrem Unternehmen Tätigkeiten, die liegen geblieben sind und von einem Schüler oder einer Schülerin am Aktionstag übernommen werden können? Nutzen Sie die Gelegenheit, diese Aufgaben anzugehen und gleichzeitig am Aktionstag mit jungen Menschen in Kontakt zu kommen und diese für Ihre Branche zu interessieren.

Sollten Sie junge Menschen in Ihrem Unternehmen willkommen heißen wollen, inserieren Sie Ihr Ein-Tages-Jobangebot gerne unter [www.localwork.de/genialsozial](http://www.localwork.de/genialsozial). Mehr Informationen zum genialsozial-Aktionstag finden Sie unter [www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de).

Felicitas Koch  
 Programmmitarbeiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“



**FAHRSCHULE SCHUBERT**  
Auch LKW Ausbildung Klasse C & CE

www.fahrschule-fs-glauchau.de



Schubert, F. Schubert  
Im Städtchen Schloß  
Messestr. Straße 62, 08371 Glauchau,  
0177 83 83 656 oder 03763 50 99 292



Schwester  
**Anett Herrmann**  
Mobile Hauskrankenpflege

Hauptstraße 4 · 08371 Glauchau / OT Niederlungwitz  
Tel.: 03763 52229 · Funk: 0177 7526458

**Orthopädie  
Schuhtechnik Glauchau  
Ronny Mann**

*Frohe Ostern!*

Orthopädie-Schuhmachermeister

**Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen  
Schuhzurichtungen · Reparaturen**

**Hausbesuche nach Vereinbarung**

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41  
e-mail: mann.ost@t-online.de  
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr



**Pflegeleicht**  
ambulanter Pflegedienst



03763  
777 6340

Was wir Ihnen bieten:

- Einen modernen Pflegedienst
- Spezialisierte Wundversorgung akuter & chronischer Wunden
- Beratungsgespräche
- Pflege, die sich leicht anfühlt
- Qualität statt Quantität
- Ein familiäres & liebevolles Team
- Unterstützung bei Anträgen rund um das Thema Gesundheit und Pflege

Du bist Pflegefachkraft / Pflegehilfskraft / Hauswirtschafter (m/w/d)? Und Du suchst Veränderung? Dann melde Dich bei uns!



www.pflegeistleicht.de



**Frisch sanierte Wohnungen mit Aufzug**

**Standort:** Am Sportpark 14-24, 08371 Glauchau

Es entstehen neue Wohnungen mit 2 – 6 Räumen, jede mit Balkon, umfassend modernisiert:

- Bad mit ebenerdiger Dusche oder Badewanne
- individuelle Grundrisse
- Pkw-Stellplatz möglich

Jetzt beraten lassen und die neue Wohnung für den Einzug ab November 2025 reservieren!

**Wir wünschen allen ein frohes Osterfest.**

**DIE GLAUCHAUER  
WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT**

**Zuhause in Glauchau finden:  
Tel. 03763/7780-0  
www.gwg-glauchau.de**





**EINZUG AB 11/25 SICHERN**

**Eintritt frei!**

**SPIELE TAG**  
STADTWERKE GLAUCHAU

**1. JUNI**  
AB 13 UHR

**HALLO SCHULANFÄNGER!  
JETZT FÜR DEN FAHRRADHELM ANMELDEN! ALLE INFOS GIBT ES AUF DER WEBSITE.**

**LEBEN,  
LICHT,  
WÄRME.**

**JETZT SCANNEN!**

SACHSENALLEE 65, 08371 GLAUCHAU  
WWW.SPIELTAG-STADTWERKE.DE  
03763 5007 - 888